



YORCKER

N° 155

DAS FILMMAGAZIN

KISS ME KOSHER

BODY OF TRUTH

DAVID COPPERFIELD
- EINMAL REICHTUM
UND ZURÜCK

PERSISCHSTUNDEN

FUTUR DREI

DIE MISSWAHL -
DER BEGINN EINER
REVOLUTION

NIEMALS SELTEN
MANCHMAL IMMER

ENFANT TERRIBLE

MILLA MEETS MOSES

EINE FRAU MIT
BERAUSCHENDEN
TALENTEN

DER BÄR IN MIR

EMA

BOHNENSTANGE

KAJILLIONAIRE

BABYLON Kreuzberg
BLAUER STERN
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST

Delphi LUX

FILMTHEATER am
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

SEP - OKT
2020

LES FILMS DU LENDEMAIN UND LA BOËTIE FILMS PRÄSENTIEREN

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

EIN FILM VON JEAN-PAUL SALOMÉ



Le Pacte



Neue Visionen
Filmverleih

OLIVER MASUCCI HARY PRINZ KATJA RIEMANN JOCHEN SCHROPP ERDAL YILDIZ MARKUS HERING

FRIDA-LOVISA HAMANN ANDRÉ HENNICKE UND CHRISTIAN BERKEL UND EVA MATTES UND ALEXANDER SCHEER



FESTIVAL DE CANNES
OFFICIAL SELECTION
2020

EIN FILM VON OSKAR ROEHLER

ENFANT TERRIBLE

*„Ein Wahnsinnsleben,
das erzählt werden muss!“*

BR kinokino

AB 1. OKTOBER IM KINO

 /EnfantTerrible.DerFilm

BAVARIA
FILMREKORDEN

X FILME

WDR* BR

arte

DFP
DEUTSCHE FILM-
PRODUKTIONEN

DFP
DEUTSCHE FILM-
PRODUKTIONEN

FFF Bayern

medienboard
bayern

weltkino



Siebzehn Jahre nach *Lost in Translation* sind Sofia Coppola und Bill Murray endlich wieder vereint. **ON THE ROCKS** ab 02.10. bei uns.

Es muss ja keine Pandemie sein. Es gibt genügend Ereignisse im Leben, die Zweifel an unserer individuellen Handlungshoheit aufkommen lassen. Die ungewollte Schwangerschaft der 17-jährigen Autumn in Pennsylvania wäre für sie wohl ein solcher Fall, würde sich die junge Frau in NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER nicht eigenverantwortlich den geltenden Normen widersetzen. Oskar Roehlers **ENFANT TERRIBLE**, Rainer Werner Fassbinder, ist für die Mitglieder seines Clans selbst ein solches Ereignis, bleibt dabei aber auch ein Getriebener, dessen dauerhafte Grenzüberschreitung Opfer fordert. Getrieben wird Laura nur in die Arme ihres Vaters, dafür aber von einer Mischung aus Sinnkrise und ernststen Zweifeln an der Aufrichtigkeit des Gatten. Kein Wunder, mit Bill Murray lässt sich in den Bars von New York wohl alles **ON THE ROCKS** aus der Ausweglosigkeit trinken. Isabelle Huppert steigt als **EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN** aus ganz anderer Ausweglosigkeit aus.

Die Tänzerin Ema antwortet auf ganz eigene Art – mit dem Flammenwerfer

Die Gerichtsdolmetscherin nutzt ihre beim Telefonabhören erworbene Drogenexpertise, um einen neuen Karriereweg einzuschlagen. Einschlagen könnte die Tänzerin **EMA** einiges, nachdem sie ihren schwierigen Adoptivsohn weggegeben und dafür reichlich Kritik eingesteckt hat. Nun will sie ihn zurückholen und beantwortet den Hinweis, sie bekomme nicht alles, was sie wolle, auf eigene Art – mit dem Flammenwerfer. Völlig ausweglos scheint die Lage 1942 für den Juden Gilles, der sich vor dem SS-Erschießungskommando rettet, indem er sich als Perser ausgibt und verspricht, dem KZ-Kommandanten **PERSISCHSTUNDEN** zu geben. Da hilft nur die Fantasie.

Aber sehen Sie selbst!

Ihre **YORCKER**

VERANSTALTUNGEN 4

FILMKRITIKEN

— ab 10.09.2020	KISS ME KOSHER	11
	BODY OF TRUTH	12
— ab 24.09.2020	DAVID COPPERFIELD – EINMAL REICHTUM UND ZURÜCK	13
	PERSISCHSTUNDEN	14
	FUTUR DREI	17
— ab 01.10.2020	DIE MISSWAHL – DER BEGINN EINER REVOLUTION	18
	NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER	19
	ENFANT TERRIBLE	20
— ab 08.10.2020	MILLA MEETS MOSES	23
	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN . .	24
— ab 15.10.2020	DER BÄR IN MIR	27
— ab 22.10.2020	EMA	28
	BOHNENSTANGE	29
	KAJILLIONAIRE	30
	KINOADRESSEN	32
	INFORMATIONEN	34
	MONGAY	36
	WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	38
	KINDERFILME	44
	DEMNÄCHST	46

PERSISCHSTUNDEN PREVIEW IN ANWESENHEIT DES FILMTEAMS

13.09.2020
CINEMA PARIS

11 UHR



Inspiziert von wahren Begebenheiten erschuf Regisseur Vadim Perelman (*HAUS AUS SAND UND NEBEL*) mit *PERSISCHSTUNDEN* ein hochspannendes, wendungsreiches Drama, das eine packende und emotionale Geschichte vom menschlichen Überlebenswillen erzählt. In den Hauptrollen beeindruckten Lars Eidinger und Nahuel Pérez Biscayart (129 BPM), die literarische Vorlage lieferte Wolfgang Kohlhaase.

Der Film feierte auf der Berlinale 2020 seine Premiere.

*In Kooperation mit dem
Jüdischen Filmfestival Berlin Brandenburg*

PELIKANBLUT – AUS LIEBE ZU MEINER TOCHTER IN ANWESENHEIT VON NINA HOSS UND DER REGISSEURIN KATRIN GEBBE

24.09.2020
DELPHI LUX

17.45 UHR



Wiebke lebt zusammen mit ihrer Adoptivtochter Nikolina auf einem idyllischen Reiterhof. Nach vielen Jahren des Wartens bekommt sie nun die Chance, auch die kleine Raya zu adoptieren. Die ersten Wochen verlaufen harmonisch, doch schon bald merkt Wiebke, dass Raya etwas verbirgt. Um ihre Familie zu retten, muss die Mutter schließlich eine extreme Entscheidung treffen. *Pelikanblut* kombiniert gekonnt Drama und Psychothriller in einem aufregenden Genremix mit Nina Hoss.

ENFANT TERRIBLE PREVIEW IN ANWESENHEIT DES FILMTEAMS

28.09.2020
KINO INTERNATIONAL

19 UHR



ENFANT TERRIBLE ist eine große Verbeugung des Regisseurs Oskar Roehler (*DIE UNBERÜHRBARE*) vor der Filmikone Rainer Werner Fassbinder. Mit einer kunstvollen Farb- und Lichtdramaturgie und außergewöhnlichen Kulissen nähert sich Roehler dem Fassbinderschen Universum und verschmilzt mit ihm. Episodenhaft erzählt er aus dem Leben des Künstlers und zeigt dabei dessen ganze Bandbreite: vom genialen Regisseur über den verzweifelt nach Liebe Suchenden bis hin zum unerbittlichen Schikaneur. Mit Oliver Masucci, Katja Riemann, Eva Mattes u. a.

#387 SCREENING MIT GÄSTEN UND DISKUSSION

03.10.2020

11 UHR

KINO INTERNATIONAL



Seit 1993 sind nach Angaben von UNITED über 40.000 Migranten bei dem Versuch, Europa zu erreichen, ums Leben gekommen. Jede Zahl ist eine Person. Jede Person hat eine Familie. Die preisgekrönte Dokumentation #387 von Madeleine Leroyer zeigt, wie ein Team aus forensischen Pathologen, humanitären Helfern und Flüchtlingsaktivisten für die Wiederherstellung der Identität der über 1000 Menschen kämpft, die am 18. April 2015 starben – beim schlimmsten Schiffsunglück, das je im Mittelmeer registriert wurde. Mit anschließendem Gespräch mit Mitgliedern der Such- und Rettungsorganisation SOS Méditerranée.

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN PREVIEW IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS JEAN-PAUL SALOMÉ

05.10.2020

20 UHR

CINEMA PARIS



Patience (Isabelle Huppert) ist selbstbewusst, unabhängig und vor allem schlagfertig. Im Drogenezernat übersetzt sie als massiv unterbezahlte Dolmetscherin abgehörte Telefonate der Drogenszene. Als ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen der Rauswurf aus dem Pflegeheim droht, entschließt sich Patience spontan gegen die Ehrlichkeit. Fintenreich, französisch und fabelhaft beweist die großartige Isabelle Huppert ihr riesiges Komödientalent und flunkert sich mit großer Schlagfertigkeit durch die Königsdisziplinen unter den Männerdomänen.

DIE HEXEN VON SALEM 70 JAHRE MAISON DE FRANCE – DEFA-PATHÉ-RETROSPEKTIVE

14.10.2020

20 UHR

CINEMA PARIS



Im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums des Maison de France und zu Ehren der deutsch-französischen Filmkooperation werden im Cinema Paris drei große Filmklassiker mit anschließenden Filmgesprächen präsentiert. Die Hexen von Salem ist die zweite von vier Koproduktionen von DEFA und Pathé. Kein Geringerer als Jean-Paul Sartre lieferte hierfür das Drehbuch nach dem Theaterstück HEXENJAGD von Arthur Miller. In den Hauptrollen: Simone Signoret und Yves Montand. Weitere Termine am 04.11. und 02.12.



IDIOT PRAYER – NICK CAVE ALONE AT ALEXANDRA PALACE

05.11.2020

21.15 UHR

KINO INTERNATIONAL

Mit diesem als reines Streaming-Event geplanten Auftritt im Juni 2020, als die Corona-Maßnahmen

auch in England gerade vorsichtig gelockert wurden, wollte Nick Cave seine Antwort auf die Zeit der Isolation geben. Seine Solo-Performance wurde von dem preisgekrönten Kameramann Robbie Ryan (*THE FAVOURITE*) perfekt in Szene gesetzt und ist nun aufgrund der großen Resonanz noch einmal auf der Kinoleinwand zu sehen.

LITERATUR LIVE ANDREAS DRESEN GLÜCKS SPIEL – PORTRÄT EINES REGISSEURS

27.09.2020

11 UHR

KINO INTERNATIONAL

Andreas Dresen zählt zu den bekanntesten und international erfolgreichen Regisseuren in Deutschland. Seine preisgekrönten Filme beschäftigen sich immer wieder mit den oft unscheinbaren Abgründen des Alltags und mit dem Verhältnis von Ost und West. In diesem Buch spricht Dresen offen und ausführlich über sein Leben, seine künstlerische Arbeit und seine Ansprüche an eine gelingende Existenz. So blickt der Leser nicht nur hinter die Kulissen des Kinos, sondern erfährt auch von den Bemühungen, beim Leben nicht in den falschen Film zu geraten.



EXHIBITION ON SCREEN

Sonntags im Cinema Paris, Capitol Dahlem und Filmtheater am Friedrichshain

FRIDA KAHLO

AB 25.10.2020

Eintritt: 10 €

Wer war Frida Kahlo? Jeder kennt sie, aber wer war die Frau hinter den leuchtenden Farben, den großen Brauen und den Blumenkronen? Reisen Sie durch das Leben einer wahren Ikone, entdecken Sie ihre Kunst und schauen Sie hinter die Kulissen ihres oft turbulenten Lebens.

Mehr Infos gibt's auf: exhibitiononscreen.com

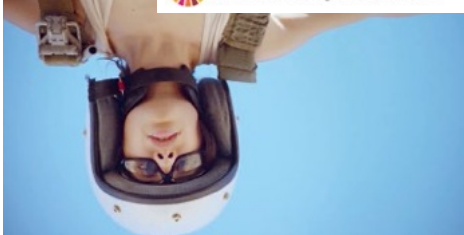


FILMREIHE #2030 NACHHALTIGKEIT MONATLICH AM ERSTEN FREITAG

im delphi LUX



Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin



BORN IN EVIN (OMU)

02.10.2020

DELPHI LUX

18 UHR

BORN IN EVIN erzählt die Geschichte von Regisseurin und Schauspielerin Maryam Zaree, die sich auf die Suche nach den gewaltvollen Umständen ihrer Geburt in einem der berüchtigtsten politischen Gefängnisse der Welt macht.

Das Gespräch: Wie verarbeitet die in das Schweigen hineingeborene Generation das historische Erbe? Wie mit traumatischen, kollektiven Erinnerungen umgehen? Wie findet die heutige Generation eine eigene Stimme angesichts der Traumata der Elterngeneration? Gegen das Verdrängen. Für das Infragestellen und die Auseinandersetzung.

facebook.com/filmreihe2030

CINE EN ESPANOL



EMA (OMU)

19.10.2020

NEUES OFF

20 UHR

Ema und Gastón sind künstlerische Freigeister einer Tanzkompanie. Ihr Leben wird von einem Tag auf den anderen aus den Angeln gerissen, als ihr kleiner Adoptivsohn Polo Emas Schwester schwer verletzt. Impulsiv und radikal wie sie ist, entscheidet sich Ema, das Kind wieder fortzugeben, ohne sich der Folgen bewusst zu sein. Pablo Larraín (NO, NERUDA) widmet sich mit EMA der heutigen Jugend, ihrer Absolutheit, ihrer Freiheit, ihrer Kompromisslosigkeit und fängt mit flirrenden, aufgeladenen Bildern die explosive Kraft einer unvergesslichen Heldin ein.



LETSDOK – DEUTSCHLANDWEITE DOKUMENTARFILMTAGE 19. – 20. SEPTEMBER

In Zeiten, in denen populistische Politik vielerorts Menschenmassen bewegt und Fakten in die Beliebbarkeit geschimpft werden, ist es ein besonderes Anliegen, die Authentizität, Vielseitigkeit und Tiefgründigkeit von Dokumentarfilmen zu feiern: Am 19. / 20. September werden daher auch wir ein Programm auf die Beine stellen und Begegnungsstätten für den kritischen Austausch öffnen.



FÜR SAMA
GB 2019 · 104 Minuten

19.09.2020 17 UHR
PASSAGE

Inmitten des zerbombten Aleppo haben Waad al-Kateab und Hamza ein Kind bekommen – Sama. Der Film ist eine aufrüttelnde Botschaft der Mutter an das einjährige Kind, die zwischen Tod und Kriegsverbrechen Leben(sfreude) und Identität Samas bzw. der Eltern zu erklären sucht.



NICK CAVE: 20,000 – DAYS ON EARTH
GB 2014 · 97 Minuten

19.09.2020 22.30 UHR
BABYLON KREUZBERG

Den vermeintlich 20.000sten Tag seines Wandels auf der Erde nutzt der Musiker Nick Cave in diesem einzigartigen Filmprojekt, um mit teils fiktiven, teils dokumentarischen Ausschnitten Einblicke in den kreativen Schaffensprozess eines außergewöhnlichen Künstlers zu geben.



I AM NOT YOUR NEGRO
USA/CH/F/B 2016 · 94 Minuten

19.09.2020 22 UHR
ROLLBERG

Das Manuskriptfragment *Remember This House* des 1987 verstorbenen Schriftstellers James Baldwin bildet – hier aus dem Off von Samuel L. Jackson gesprochen – die Grundlage für Raoul Peck's Dokumentation, die eine Linie zieht vom afro-amerikanischen Kampf um Bürgerrechte der 60er-Jahre bis zu #BlackLivesMatter.

Bitte überprüfen Sie die Anfangszeiten
vor Ihrem Besuch noch einmal
auf www.yorck.de



UFERFRAUEN – LESBISCHES L(I)EBEN IN DER DDR
D 2019 · 115 Minuten

20.09.2020

11 UHR

BLAUER STERN

Dokumentarfilmerin Barbara Wallbraun lässt sechs lesbische Frauen aus dem komplexen Alltag ihrer DDR-Biografien erzählen. Dabei findet sie einen bislang wenig beschrittenen Zugang zu ostdeutscher Geschichte – und verweist darauf, dass Lieben an sich schon ein Akt des Widerstands sein kann.



IN
ANWESENHEIT
DES
REGISSEURS

DIE RÜCKKEHR DER WÖLFE

CH 2019 · 95 Minuten

20.09.2020

11 UHR

DELPHI LUX

Ist es die Unordnung, die der Wolf in das von Menschen gepflegte Ordnungssystem bringt, die ihm nach seiner Fastausröttung schon wieder so viel Feindschaft beschert? Macht es die Menschen wütend, wenn sie dieses Tier nicht kontrollieren können? Filmemacher Thomas Horat sucht global nach Antworten.

„DER GEIST KANN LÜGEN.
DOCH DER KÖRPER LÜGT NIE.“

MARINA ABRAMOVIĆ



SIGALIT
LANDAU

MARINA
ABRAMOVIĆ

KATHARINA
SIEVERDING

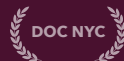
SHIRIN
NESHAT

BODY OF TRUTH



FILMFEST
HAMBURG

THE INTERNATIONAL
FESTIVAL OF FILMS ON ART
MONTREAL



DOC NYC

EIN FILM VON **EVELYN SCHELS**
(„GEORG BASELITZ“)



DOKUB



SWR



arte



SRF



SRG SSR



MFG



FFF Bayern

medienboard
Bayerische Medienförderung

Österreichische Medienförderung

Polnische Medienförderung

FFA

FILMWELT

WWW.BODYOFTRUTH-DERFILM.DE

[f/BODYOFTRUTH.FILM](https://www.facebook.com/BODYOFTRUTH.FILM)

AB 10. SEPTEMBER IM KINO

EIN FILM VON MIRANDA JULY

KAJILLIONAIRE

EVAN RACHEL WOOD DEBRA WINGER MIT GINA RODRIGUEZ UND RICHARD JENKINS



OFFIZIELLE
AUSWAHL
FILMFEST
HAMBURG
2020

OFFICIAL SELECTION
sundance
FILM FESTIVAL

DREHBUCH UND REGIE MIRANDA JULY

THE PLAN B ENTERTAINMENT PRODUKTION "KAJILLIONAIRE" FOCUS FEATURES PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT ANNA PURNA PICTURES

CASTING MARK BENNETT KOSTÜME JENNIFER JOHNSON SUPERVISOR GABE HILFER MUSIK EMILE MOSSERI SCHNITT JENNIFER VECCHIARELLO ASSISTENTEN SAM LISESCO KAMERA SEBASTIAN WINTERO
HERAUSGEBER BRAD PITT SARAH ESBERG MEGAN ELLISON JULIAN LONGNECKER PRODUZENTEN DEDE GARDNER REG. GINA RODRIGUEZ
DIREKTOR DER BILDNACHBEARBEITUNG JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER TONNACHBEARBEITUNG YOUREE HENLEY
DIREKTOR DER VISUELLEN EFFEKTE JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER FARBKORREKTUR JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER MONTAGE JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER MUSIK JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER TITELNACHBEARBEITUNG JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER VERLEIHUNG JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER VERMARKTUNG JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER VERTEILUNG JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER VERLEIHUNG JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER VERMARKTUNG JEREMY KLEINER
DIREKTOR DER VERTEILUNG JEREMY KLEINER

FOCUS
FEATURES

KENNE DEINEN WERT.

QUINZAINÉ
DIRECTORS FORTNIGHT
CANNES 2020

THE PLAN B ENTERTAINMENT
FOCUS FEATURES
UNIVERSAL
DISTRIBUTION

AB 22. OKTOBER IM KINO



START
10.09.20

REGIE
Shirel Peleg

FILMOGRAPHIE
Debüt

DREHBUCH
Shirel Peleg

DARSTELLER
Moran Rosenblatt
Luise Wolfram
Rivka Michaeli
Juliane Köhler
Bernhard Schütz

KAMERA
Giora Bejach

MUSIK
Jasmin Reuter

LÄNGE
101 min

KISS ME KOSHER

D · 2020

KISS ME BEFORE IT BLOWS UP

Kulturelle Konflikte als charmante Screwball-Komödie: Shirel Peleg trifft in ihrem Regiedebüt über eine turbulente deutsch-israelische Liebesgeschichte immer den richtigen Ton.

Zwischen Berta und Shira liegt ein halbes Jahrhundert, aber Großmutter und Enkelin verbindet weit mehr als nur Familienbande. Berta (Rivka Michaeli) ist eine elegante ältere Dame, die so schnell nichts aus der Ruhe bringt, weil sie die Fäden in der Hand hält, auch die Finanzen ihrer Enkelin (Moran Rosenblatt), deren Kneipe in Jerusalem sie unterstützt. Eine echte jüdische Prinzessin wie sie im Buche steht, und so hat Shira auch ihren Laden benannt: »The Real Jewish Princess«.

Voller Empathie (...) und feinem Gespür für Situationskomik und herrliche Dialoge

Die beiden sind ein Herz und eine Seele, auch weil sie ein Geheimnis teilen, von dem der Rest der Familie nichts ahnt. Berta liebt schon lange einen Palästinenser und nur Shira ist in ihre versteckte Liaison eingeweiht. Die freilich lebt selbst unkonventionell, liebt ganz offen Frauen, ohne sich auf eine festlegen zu wollen. Bis sie Maria kennenlernt und es ihr zum ersten Mal ernst ist mit Beziehung und Zusammenziehen. Kleines Problem dabei: Maria (Luise Wolfram) ist eine junge Wissenschaftlerin aus Deutschland, die in

Israel über den Klimawandel forscht. Spätestens als es dann zum Treffen der höchst ungleichen Familien kommt, nehmen Missverständnisse und Konflikte ihren Lauf, da prallen Temperature und kulturelle Unterschiede ebenso aufeinander wie deutsche Vergangenheitsbewältigung und Auseinandersetzungen um Israels heutige Siedlungspolitik. All das weiß Filmemacherin Shirel Peleg in ihrem herrlich überdrehten Spielfilmdebüt geschickt zu jonglieren, sie spielt mit Klischees, verhandelt schwere Themen mit kluger Leichtigkeit, ohne platt oder bloßstellend zu werden. Die 1985 in Venezuela geborene und in Israel aufgewachsene Regisseurin studierte am Sapir College in Israel und an der Filmakademie Baden-Württemberg und kennt beide Welten. Sie kann sich nicht zuletzt auf eine großartige Darstellerriege verlassen, zu der auch Juliane Köhler und Bernhard Schütz als Marias grünalternative Eltern gehören. So gelingt ihr, was für weitaus erfahrenere Filmemacher schon eine Herausforderung wäre: mit Witz und Chuzpe vom Alltag in einer sehr komplexen Gemengelage zu erzählen, voller Empathie für ihre Figuren und deren Eigenheiten und feinem Gespür für Situationskomik und herrliche Dialoge.

JG

START
10.09.20

REGIE
Evelyn Schels
.....
FILMOGRAPHIE
2013 Georg Baselitz
.....
DREHBUCH
Evelyn Schels
.....
DARSTELLER
Marina Abramović
Sigalit Landau
Katharina Sieverding
Shirin Neshat
.....
KAMERA
Börres Weiffenbach
.....
MUSIK
Christoph Rinnert
.....
LÄNGE
96 min
.....
BEI UNS IN OmU



BODY OF TRUTH

D/CH · 2019

Evelyn Schels porträtiert vier Künstlerinnen in ihrer Dokumentation, die mehr oder weniger stark ihren eigenen Körper in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

Die bekannteste der vier Künstlerinnen ist die über 70-jährige Serbin Marina Abramović, die in den 70er-Jahren begann, die Performance-Kunst auf radikale Weise zu erneuern. In Zusammenarbeit mit ihrem damaligen Partner Ulay, aber auch in Solo-Performances, entstanden radiale Arbeiten, die den eigenen Körper als Fläche benutzten. Legendar etwa das Einritzen eines fünfzackigen Sterns auf den eigenen Bauch oder das fortwährende Zusammenstoßen der nackten Körper des Paares, das sich in extremen Performances oft über die Schmerzgrenze hinauswagte. Ähnlich radikal nutzt die aus Israel stammende Sigalit Landau ihren Körper für ihre Arbeiten.

Die Dokumentation überzeugt besonders, wenn sie den Künstlerinnen bei der Arbeit zuschaut.

In Barbed Hula etwa benutzt sie Stacheldraht als Hula-Hoop-Reifen. Die Spuren, die dies auf dem Körper hinterlässt, sind ebenso unzweideutig als Reflexion über die Situation Israels zu verstehen wie manche von Abramovićs Arbeiten als Kommentar zur Situation ihrer jugoslawischen Heimat. Ein Bezug, der ebenso lose angedeutet wird

wie der zwischen Landau und der deutschen Fotografin Katharina Sieverding. Verhandelt Landau in ihren Arbeiten auch oft den Holocaust, beschäftigt sich mit dem Trauma der Überlebenden, geht es Sieverding in ihrer Arbeit oft um die andere Seite, die der Täter. So physisch wie Abramović oder Landau setzt sie ihren Körper dabei zwar nicht ein, doch in ihren monumentalen Arbeiten reflektiert sie ebenfalls ihre – in diesem Fall deutsche – Identität. Die vierte im Bunde ist schließlich die aus Iran stammende, inzwischen vor allem in New York lebende Shirin Neshat, die als Fotokünstlerin bekannt wurde, längst aber auch als Filmregisseurin Erfolg hat. WOMEN WITHOUT MEN und AUF DER SUCHE NACH OUM KULTHUM liefen schon in deutschen Kinos. Auch wenn es manche Bezüge zwischen den so unterschiedlichen Künstlerinnen aus vier verschiedenen Ländern gibt, stehen die vier Porträts eher nebeneinander in Evelyn Schels Dokumentation, die gerade dann besonders überzeugt, wenn sie die Möglichkeit entstehen lässt, den Künstlerinnen bei der Arbeit zuzuschauen. Wenn nicht versucht wird, die losen Verbindungen zwischen dem Quartett und ihren am Ende doch sehr unterschiedlichen Ansätzen allzu sehr zu betonen.

MM



DAVID COPPERFIELD – EINMAL REICHTUM UND ZURÜCK

GB/USA · 2019

THE PERSONAL HISTORY OF DAVID COPPERFIELD

Die Komödie des Lebens als farbenprächtiger Bilderrausch, dazu eine brillante Besetzung – die Neuerfilmung des Klassikers von Charles Dickens ist Kino pur zum Staunen und zum Lachen.

Von Anfang an legt Armando Iannucci (THE DEATH OF STALIN) ein knackiges Tempo vor. David Copperfield eilt durch sein Leben als Kind, als Jugendlicher und als Mann, das es nur so kracht und scheppt. Die glücklichen ersten Jahre auf dem Lande werden bald vom Elend der Kinderarbeit im vorindustriellen London abgelöst. Doch dank seiner Freunde gelingt es David, trotz aller Widrigkeiten durchzukommen und sich zu behaupten. Mit den Jahren wird immer klarer, dass in diesem Jungen, der meistens deutlich unauffälliger wirkt als seine Mitmenschen, etwas ganz Besonderes steckt: David sammelt seine Erlebnisse, er wird zum Geschichtenerzähler und zum Schriftsteller.

... treibt fröhlich seinen Schabernack mit dem Klassiker

Ähnlich wie in THE DEATH OF STALIN weist Armando Iannucci auch in seinem neuesten Streich viel Sinn für Humor und merkwürdige Situationen. Er setzt auf Überraschungseffekte, wobei er sich wenig um die Gesetze von Zeit und Raum kümmert: Da greift eine große Hand von oben direkt in die Szene, oder an der Zimmerwand

läuft eine Rückblende, mit der die Anwesenden auf den neuesten Stand gebracht werden. Historisch korrekte Darstellungen scheinen ihn wenig zu interessieren. Er tobt sich aus, treibt fröhlich seinen Schabernack mit dem Klassiker und zerlegt das Dickens-Hauptwerk in kleine, bunte Puzzlesteine. Das ist nicht nur sehr amüsant, sondern nachgerade verblüffend. Dazu setzt Iannucci auf originelle bis groteske Charaktere, die das Dickens-Universum bevölkern. Viele Stars der britischen Schauspielerszene haben großen Spaß dabei, ihn zu unterstützen: Tilda Swinton und Hugh Laurie dürfen als Tantchen Trotwood und ihr merkwürdiger Gast Mr. Dick so richtig loslegen, und Ben Whishaw ist der eidechsen-gleich züngelnde Bösewicht Uriah Heep, der seinen Mitmenschen immer ein bisschen zu nahe kommt. Dev Patel in der Haupt- und Titelrolle gibt David Copperfield neben Humor eine angemessene Portion Brit-Charme. In seiner ganzen Tragik wunderbar komisch agiert Peter Capaldi als Mr. Micawber und fasst damit den Sinn des Films und die Quintessenz des Dickens-Romans zusammen: Wenn man geliebt wird, ist es egal, ob man arm oder reich ist. Aber reich ist einfach schöner.

sic!

START

24.09.20

REGIE

Armando Iannucci

FILMOGRAPHIE

2009 Kabinett außer Kontrolle

2017 The Death of Stalin

DREHBUCH

Armando Iannucci

Simon Blackwell

DARSTELLER

Dev Patel

Jairaj Varsani

Aneurin Barnard

Peter Capaldi

Morfydd Clark

Daisy May Cooper

Rosalind Eleazar

Hugh Laurie

Tilda Swinton

KAMERA

Zac Nicholson

LÄNGE

119 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
24.09.20

REGIE
Vadim Perelman
.....
FILMOGRAPHIE
2003 Haus aus Sand
und Nebel
2007 Das Leben vor
meinen Augen
.....
DREHBUCH
Ilja Zofin
.....
DARSTELLER
Nahuel Pérez Biscayart
Lars Eidinger
Jonas Nay
Leonie Benesch
Alexander Beyer
.....
KAMERA
Vladislav Oplyants
.....
MUSIK
Evgueni Galperine
Sacha Galperine
.....
LÄNGE
127 min



PERSISCHSTUNDEN

D/F · 2019

PERSIAN LESSONS

Es sind die Zufälle, die es angeblich ja gar nicht gibt, die über Leben und Tod entscheiden. Der Gefangene Gilles tauscht ein halbes Brot ein gegen ein Buch in Persisch. Die Sprache kann er nicht.

So beginnt PERSISCHSTUNDEN. Juden, Männer, Frauen, Kinder befinden sich bereits im Vorhof der Hölle, als sie in einem Lastwagen abtransportiert werden in einen Wald, wo sie erschossen werden. Hintergrund ist der Zweite Weltkrieg. Einzig Gilles überlebt diese Barbarei, er stellt sich tot, und als er auch noch ermordet werden soll, hält er das Buch hoch und schreit: Ich bin Perser. Vom Vorhof der Hölle kommt er direkt ins Zentrum derselben, zum Hauptsturmführer (Lars Eidinger) des nahegelegenen Vernichtungslagers. Dieser SS-Mann hat skurrilerweise eine Belohnung ausgesetzt für denjenigen, der ihm einen Perser bringt. Er will Persisch lernen, nach dem Krieg nach Teheran auswandern, wo sein Bruder lebt.

Das Erfinden ist einfach, das Vergessen ist gefährlich

Der junge Gilles (Nahuel Pérez Biscayart) hat den Mitgefangenen, der ihm das Buch gab, zufällig (!) noch gefragt, was die Persische Widmung in dem Buch bedeute: Vater, Mutter, Sohn. Er behält die Worte. So kann er sagen, was Vater und Mutter und Sohn auf Persisch heißt. Trotz der

Zweifel und Schikanen des Wachpersonals geht er als Perser durch. Der Hauptsturmführer mit dem schönen deutschen Namen Koch ist für die Küche zuständig, dort lässt er Gilles arbeiten, nicht im mörderischen Steinbruch. Nach der Arbeit dann die Persischstunden. Jeden Tag vier Worte will er lernen. Es werden immer mehr. Gilles erfindet eine Sprache, wie er das macht, lässt den Atem stocken. 1500 Worte kann Koch inzwischen. Es werden immer mehr, die Gilles erfindet, auswendig lernt, weitergibt. Das Erfinden ist einfach, das Vergessen ist gefährlich. So Regisseur Perelman. Lars Eidinger als SS-Mann ist leise, schrill und teuflisch überlegen zugleich. Die Dynamik der Macht ist immer spürbar, jederzeit kann sie explodieren. Jeder Irrtum des Lehrers hätte den Tod zur Folge.

Der Schüler hat inzwischen ein »persisches« Gedicht geschrieben, sagt es auf: *Winde schieben Wolken nach Osten zu Ort und Seele. Sehnen nach Frieden ...* Das Ende des Films gehört zu den Höhepunkten von PERSISCHSTUNDEN. Traurig, wahr und voller Hoffnung. Der Sieg eines waghalsigen, verängstigten jungen Juden, der Zeugnis ablegen wird. Die Lehre von PERSISCHSTUNDEN. Ein Mutmach-Film.

GES

„EIN GROSSER FILM“

Franfurter Allgemeine
ZEITUNG

„EIN WERK MIT IMMENSER EINDRINGLICHKEIT“
DER TAGESSPIEGEL

„TRIFFT MITTEN INS HERZ“
DIE ZEITUNG

DREHBUCH UND REGIE ELIZA HITTMAN

IHRE REISE. IHRE ENTSCHEIDUNG.

FOCUS FEATURES und BBC FILMS präsentieren eine PASTEL Produktion in Zusammenarbeit mit TANGO ENTERTAINMENT, MUTRESSA MOVIES und CINEREACH ein Film von Eliza Hittman "NEVER RARELY SOMETIMES ALWAYS"
Sidney Flanigan, Talia Ryder, Théodore Pellerin mit Ryan Eggold und Sharon Van Etten Besetzung: Geraldine Baron, Salome Oggenfuss, Music Supervision: Maggie Phillips, Christine Greene Roe
Musik: Julia Holter, Sound Design: Chris Foster, Kostime: Olga Mill, Ausstattung: Meredith Lippincott, Schnitt: Scott Cummings, Kamera: Hélène Louvart, A.F.C., Co-Produzenten: Max Silva, Brad Becker-Parton, Tatiana Bears, Lara Costa-Calzado, Ausführende Produzenten: Rose Garnett, Tim Headington, Lia Buman, Elika Portnoy, Alex Orlovsky, Barry Jenkins, Mark Ceryak, Produzenten: Adele Romanski, p.g.a., Sara Murphy, p.g.a.
Drehbuch und Regie: Eliza Hittman © 2020 FOCUS FEATURES LLC

Focus.Features.DE

FOCUS
FEATURES
A COMPANY OF

Greenlight

MUTRESSA
MOVIES

TANGO

PASTEL

BBC
FILMS

UNIVERSAL
FILMS

NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER

GEWINNER
U.S. DRAMATIC SPECIAL JURY AWARD
sundance
film festival



Silberner Bär
70th Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Großer Preis der Jury

AB 1. OKTOBER IM KINO

DAS NEUE MEISTERWERK VON
ROY ANDERSSON



»Süß, traurig
und gleichzeitig
überwältigend.«

THE TELEGRAPH

»Roy Andersson ist
ein Meister und absolut
einzigartig auf der Welt.«

TV4


MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2019
BESTE REGIE

ÜBER DIE UNENDLICH KEIT

»Erstaunlich, wie kraftvoll
minimalistisches Kino sein kann.«

EVENING STANDARD



AB 17. SEPTEMBER IM KINO

REGIE & BUCH: ROY ANDERSSON. BEGLEITUNG: KALLE BOMAN. KAMERA: GERGELY PÁLÓS.
SET DESIGN: ANDERS HELLSTRÖM. FRIDA E. ELMSTRÖM. NICKLAS NILSSON. KOSTÜME: JULIA TEGSTRÖM. ISABEL SJÖSTRAND. SANDRA PARMENT. AMANDA RIBRANT. TONMISCHUNG: ROBERT HEFTER. MIT: VERA-KOORDINATION: NÉHA HIRVE.
TECHNISCHE LEITUNG: JESPER BRÖDERSÉN. KAMERA-ASSISTENT: OSCAR MOSEN. PRODUKTION: PERNILLA SANDSTRÖM. JOHAN CARLSSON. KOPRODUZENTEN: PHILIPPE BOBER. HÅKON ØVERÅS. AUSSTREICHENDE PRODUZENTIN: SARAH NAGEL. ISABELL WIEGAND.
EINE PRODUKTION VON ROY ANDERSSON FILMPRODUKTION AB IN KOOPERATION MIT ESSENTIAL FILMS IN ZUSAMMENARBEIT MIT PARISIANNE DE PRODUCTION. 4 ½ FIXSJON AS. SVERIGES TELEVISION AB. ARTE FRANCE CINÉMA. ZDF/ARTE. FILM CAPITAL. STOCKHOLM FUND.
GEFÖRDERT VON SVENSKA FILMINSTITUTET. EURIMAGES COUNCIL OF EUROPE. NOROISK FILM- OCH TV FOND. NORSK FILMINSTITUTT. FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW. MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG.

Roy Andersson
FILMPRODUKTION

BRITISH
COUNCIL

4 ½

EUROPEAN
COMMISSION

EUROPEAN
COUNCIL

ZDF

arte

Film und Medien
Stiftung NRW

WDR
Film & TV Fond

Norsk Filmindustri

Sveriges
Filminstitut

svt

eurimages

medienboard
Berlin/Brandenburg

creative
Europe

Neue Visionen
FILMPRODUKTION



FUTUR DREI

D-2020

*Die Dreier-Freundschaft queerer Millenials erzählt zwanglos und divers vom Alltag junger Migrant*innen in Deutschland. Großes Kinoglück!*

Parvis (Benjamin Radjaipour) ist 20, offen schwul und lebt als Sohn iranischer Einwanderer in Hildesheim. Seine Eltern haben sich und ihren Kindern hier ein neues Leben aufgebaut, aber nie richtig dazugehört. Um dieses Zerrissensein geht es viel im Regiedebüt von Faraz Shariat und seinem Kollektiv, der damit auch eigene Erfahrungen als Deutschiraner zweiter Generation reflektiert.

Da waren offensichtliche Talente am Werk, die von ihrer Lebenswirklichkeit erzählen

Wegen Ladendiebstahls wird Parvis zu Sozialstunden in einem Heim für Geflüchtete verdonnert, wo ihm schnell klar wird, wie anders seine Erfahrungen sind. Er freundet sich mit den beiden Geschwistern Banafshe (Banafshe Hourmazdi) und Amon (Eidin Jalali) an, die aus dem Iran geflüchtet sind, sie verbringen viel Zeit zusammen und bald kommen sich die beiden Jungs näher, auch wenn Amon ungeoutet bleiben will. Vieles wird angedeutet, kurz angespielt, ohne bis ins Letzte auserzählt zu werden. Kleine Momente von verkrampten Begegnungen mit Biodeutschen oder der prekären Rolle von Migrant*innen

hinein ins Private, wenn sich etwa bei einem von Parvis' Sexdates der Typ als ignorante deutsche Kartoffel entpuppt. Der von den Machern selbst als »aktivistisches Popcornkino« betitelte Spielfilm über queere, migrantische Millenials ist mit seiner authentischen und empathischen Innenperspektive, ganz ohne den sonst oft so merkwürdig fremdelnden Blick von außen, ein Glücksfall für das deutsche Kino. Die autobiografischen Bezüge ziehen sich durch Handlung und Inszenierung, Shariat verwendet Homevideos, auf denen er selbst als kleiner Junge zu sehen ist, die Rollen von Mutter und Vater hat er mit den eigenen Eltern besetzt. Der Film atmet Leben, in jedem Moment. Nichts Falsches oder bloß Behauptetes – in den Dialogen, aber auch den auffallend unpeinlich inszenierten Party- und Sexszenen. Da waren offensichtliche Talente am Werk, die von ihrer Lebenswirklichkeit erzählen und denen kein Fernsehredakteur und keine Filmförderung reingeredet haben. »Uns gehört die Welt!«, ruft Banafshe bei einer Wanderung in die Weite des Landes, das sie bald wird verlassen müssen. Hören tut es in dem Moment niemand außer den dreien, aber sie weiß, dass es stimmt, irgendwann.

START
24.09.20

REGIE

Faraz Shariat

FILMOGRAPHIE

Debüt

DREHBUCH

Faraz Shariat

Paulina Lorenz

Jan Künemund

DARSTELLER

Benjamin Radjaipour

Banafshe Hourmazdi

Eidin Jalali

KAMERA

Simon Vu

MUSIK

Jakob Hüffel

LÄNGE

92 min

START
01.10.20

REGIE
Philippa Lowthorpe
.....
FILMOGRAPHIE
2016 Swallows and
Amazons
2006 Beau Brummell
2003 The Other Boleyn
Girl
.....

DREHBUCH
Rebecca Frayn
Gaby Chiappe
.....

DARSTELLER
Keira Knightly
Gugu Mbatha-Raw
Jessie Buckley
Rhys Ifans
Greg Kinnear
Lesley Manville
Phyllis Logan
.....

KAMERA
Zac Nicholson
.....

LÄNGE
106 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



DIE MISSWAHL – DER BEGINN EINER REVOLUTION

GB · 2019

MISBEHAVIOUR

Mit ihrer unwiderstehlichen Hymne auf den Kampf der Frauenbewegung trifft Regisseurin Philippa Lowthorpe einen Nerv. Zeitgemäßer könnte ihre Hommage an weibliche Zivilcourage nicht sein.

London, 1970, Royal Albert Hall. »Ich habe genug von den Emanzen, die behaupten, das sei nichts als ein Viehmarkt«, verkündet der legendäre amerikanische Entertainer Bob Hope als Moderator des alljährlichen »Miss World«-Wettbewerbs. »Bei mir geht das bei einem Ohr rein und zum Euter wieder raus.« Doch der smarte Chauvi erlebt diesmal bei der weltweit beliebtesten Livesendung mit 100 Millionen Zuschauern an den Fernsehgeräten eine besondere Überraschung.

Noch kurz vor der Gala erklärt Organisator Eric Morley den wartenden Journalisten: »Wenn die Maße nicht 90-60-90 sind, sitzen die Kurven nicht an den richtigen Stellen.« Und so stehen die Bewerberinnen Schlange, um gemessen zu werden. Die alleinerziehende Mutter und Geschichtsstudentin Sally Alexander jedoch findet das angeblich familientaugliche Massen-Entertainment wenig amüsan. Als sie sieht, wie ihre Tochter Abbie den Fernsehbericht über den Wettbewerb aufsaugt und die Schönheitsköniginnen imitiert, ist sie entsetzt.

Nicht umsonst nahm sie vor Kurzem, frustriert über die Ignoranz ihrer männlichen Kommilitonen, am ersten Treffen der neu gegründeten Frauenbewegung teil. Ihre Gruppe beschließt, die

sexistische Show zu boykottieren und ein Zeichen für alle Frauen zu setzen. Die intensive Präsenz von Hauptdarstellerin Keira Knightly besticht in jeder Szene. Die kapriziöse Londonerin mit den gemeißelten Wangenknochen, deren impulsive Grazie an Audrey Hepburn erinnert, ist längst zu einer ernsthaften Schauspielerin gereift. Wieder einmal beweist die 35-jährige zweifache Mutter, dass sie nicht nur ein Faible für starke Frauen in historischen Kostümdramen besitzt. Das zeigte sie nicht zuletzt als Whistleblowerin Katharine Gun im spannenden Politthriller OFFICIAL SECRETS.

Die intensive Präsenz von Hauptdarstellerin Keira Knightly besticht in jeder Szene

Regisseurin Philippa Lowthorpe lädt ein auf eine erhellende Zeitreise, die mit der Ernennung der »Miss World« aus Grenada zumindest in Sachen Rassismus damals etwas Fortschritt zuließ. Doch um Frauen aus der Schublade des schmückenden Beiwerks von Männern zu befreien, muss noch einiges passieren. Und so ist dem Satz im Abspann: »Bemühungen, das Patriarchat zu Fall zu bringen, dauern bis heute an«, nichts hinzuzufügen. **LK**



START
01.10.20

REGIE
Eliza Hittman

FILMOGRAPHIE
2017 Beach Rats
2013 It Felt Like Love

DREHBUCH
Eliza Hittman

DARSTELLER
Sidney Flanigan
Talia Ryder
Théodore Pellerin
Sharon Van Etten
Ryan Eggold

KAMERA
Hélène Louvart

MUSIK
Julia Holter

LÄNGE
101 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER

GB/USA · 2020

NEVER RARELY SOMETIMES ALWAYS

Den Großen Preis der Jury gab es bei der diesjährigen Berlinale für dieses intime Porträt zweier junger Frauen, dessen besondere Stärke es ist, immer mit ihnen auf Augenhöhe zu sein.

Die 17-jährige Autumn lebt in einer Kleinstadt in Pennsylvania, arbeitet im Supermarkt, geht zur Schule – und ist ungewollt schwanger. Nicht bereit, schon Mutter zu werden, entscheidet sich Autumn für eine Abtreibung und damit für einen Weg voller Widerstände. Im Elternhaus ist mit Unterstützung nicht zu rechnen, die Mutter ist überfordert, der selbstmitleidige Vater kommuniziert lieber mit dem Hund. Die örtliche Frauenklinik arbeitet mit subtilen Mitteln, notfalls mit Falschinformationen an der Fortsetzung jeder Schwangerschaft, und die Gesetzeslage im Bundesstaat ermöglicht einer Minderjährigen den Abbruch ohne Einwilligung der Eltern ohnehin nicht. Allein ihrer Cousine Skylar vertraut sie sich schließlich an und gemeinsam steigen sie in den Bus nach New York, wo die eigenverantwortliche Entscheidung der jungen Frau etwas zählt und Organisationen wie Planned Parenthood auch unter christlichem Druck echte Hilfe anbieten.

Autumn entscheidet sich für Abtreibung – einen Weg voller Widerstände

Dabei geht es Regisseurin Eliza Hittman nicht darum, die Bigotterie sogenannter Lebensschützer

blözzustellen, die sich bedrohlich betend vor den Eingängen von Abtreibungskliniken aufbauen. Vielmehr begleitet sie mit außergewöhnlicher Einfühlbarkeit die Odyssee Autumns und Skylars und gibt dabei Einblicke in deren erzwungenermaßen sexualisierten Alltag. Beschimpfungen wie »Schlampe« verstören nur kurz, Freundlichkeit wird noch vom unbrauchbarsten Mann als Flirtchance fehlgedeutet und was der Supermarktchef bei der Kassenübergabe mit den Händen der Verkäuferinnen anstellt, weckt Gewaltfantasien. Selbst der freundliche Jasper aus dem Bus, der sich zur New Yorker Musikszene und sicher zu den Guten zählt, glaubt, für seine Unterstützung auf körperliche Gegenleistungen Skylars Anspruch zu haben. All diesen Widrigkeiten setzt Eliza Hittman die Freundschaft und Solidarität ihrer brillanten Hauptdarstellerinnen entgegen. Mit minimalistischen Mitteln lädt uns die Regisseurin ein, deren Perspektive einzunehmen; und wohin uns Sidney Flanigan in ihrem Debütfilm dann in der titelgebenden Szene, einer Befragung zu ihren sexuellen und Gewalterfahrungen, emotional führt, gehört zweifellos zum Ergreifendsten des Kinojahres.

LL

START
01.10.20

REGIE
Oskar Roehler

FILMOGRAPHIE

2018 HERRliche Zeiten
2014 Tod den Hippies
2006 Elementarteilchen
2004 Agnes und seine
Brüder

2003 Der alte Affe Angst
2000 Die Unberührbare

DREHBUCH

Klaus Richter

DARSTELLER

Oliver Masucci

Hary Prinz

Katja Riemann

Eva Mattes

Frida-Lovisa Hamann

Erdal Yildiz

KAMERA

Carl-Friedrich

Koschnick

LÄNGE

134 min



ENFANT TERRIBLE

D · 2020

Der Regisseur Oskar Roehler zeichnet und inszeniert sein Porträt von Rainer Werner Fassbinder und geht dabei – wie der Protratierte damals – auch mal dahin, wo es wehtut.

Als der junge Rainer Werner Fassbinder 1967 das Münchener Action-Theater an sich riss, deutete – abgesehen vom überbordenden Selbstbewusstsein – nicht viel auf die künftige Karriere hin. Bildung hatte er sich nach dem Schulabbruch autodidaktisch angeeignet, die staatliche Schauspielprüfung vermasselt und die Deutsche Film- und Fernsehakademie wollte ihn gar nicht erst aufnehmen. Doch konventionelle Ausbildung, Konventionen überhaupt, galten dem verkanteten Genie nichts. Bald schon hatte er seinen *Clan*, eine Gruppe von SchauspielerInnen und anderen Filmschaffenden kommuneartig, gleichsam als Familienersatz um sich geschart und setzte mit an Besessenheit grenzender Arbeitswut Film- bzw. Theaterprojekte um.

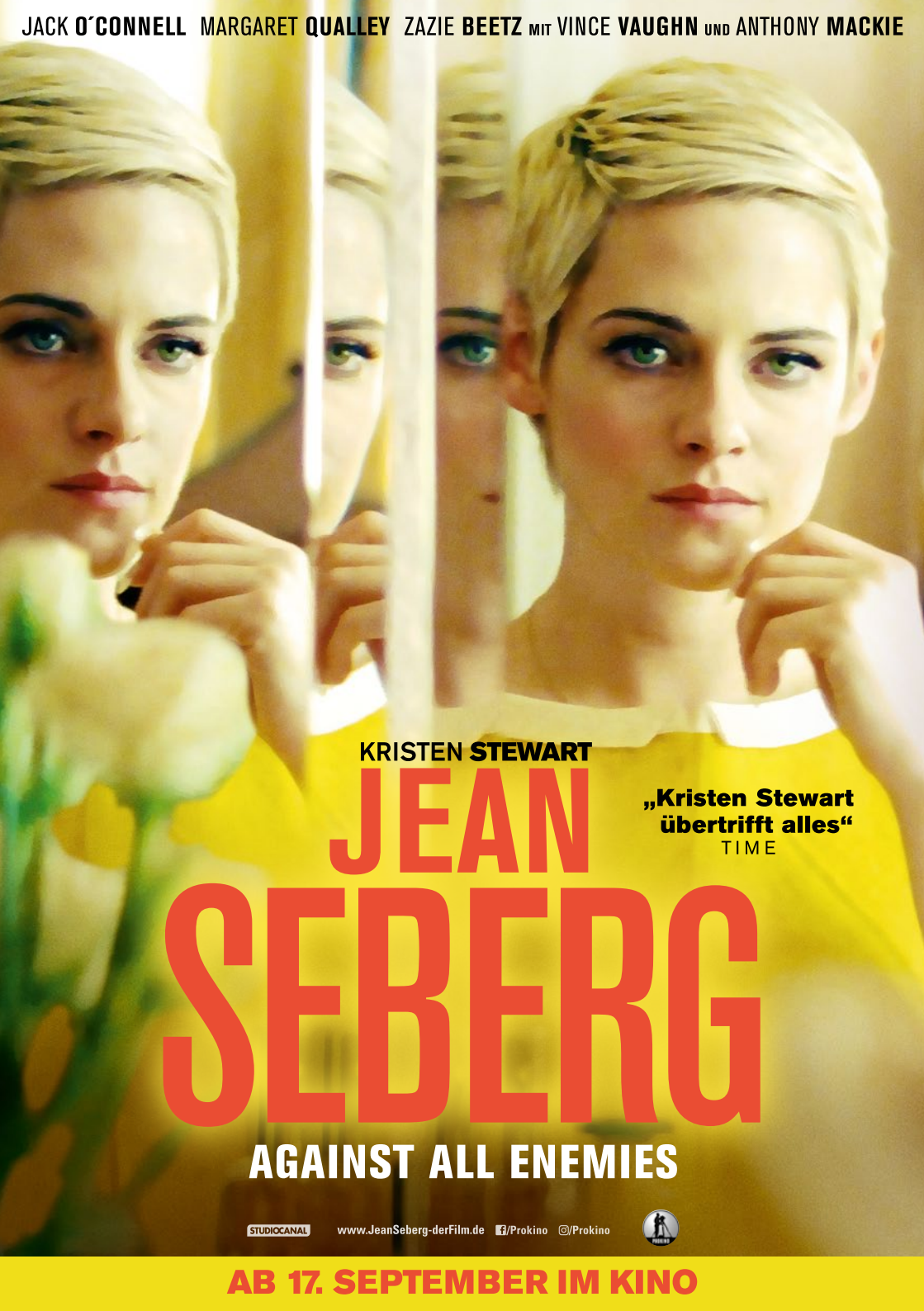
Keine harmlose Hommage samt Geniekult und Heldenerzählung

Sieben Filme entstanden allein im Jahr 1970 und verweisen auf ein Arbeitstempo, das offenbar nur mit zunehmendem Kokskonsum, Alkohol und dramatischer Selbst- und Fremdausbeutung einzuhalten war. Sadomasochistische Arbeits- und Liebesbeziehungen, ein gesellschaftskritisches

Fundament und ein schmerzvoller Anspruch an Authentizität waren existenzieller Bestandteil der außergewöhnlichen Produktivität Fassbinders, die 1982 jäh endete. Immerhin hatte die Zahl seiner Filme die seiner Lebensjahre wie gewünscht übertroffen.

Oskar Roehlers Biopic über den verehrten Filmemacher ist keineswegs eine harmlose Hommage samt Geniekult und Heldenerzählung. Eher sozialpsychologisch nähert sich der Regisseur den unterschiedlichen Facetten eines zerrissenen Geistes, lässt dessen innovative Kraft und Unabhängigkeit zwar erahnen, an der Selbstüberhebung und zwischenmenschlichen Erbärmlichkeit des Filmbesessenen aber keinen Zweifel. Dabei greift er Fassbinders eigene theatralische Tradition auf und lässt sein *ENFANT TERRIBLE* szenenbildhaft vor teilweise handgemalter Kulisse durch die Lebensabschnitte rauschen und schnupfen. Oliver Masucci schlüpft dabei in überwältigender Weise einmal komplett aus der eigenen in die Haut des Regisseurs – und bleibt doch ganz bei sich. In Nebenrollen brillieren Anton Rattinger oder Erdal Yildiz, besonders aber André Hennicke, dessen kurzer Auftritt als gedemütigte, davonstöckelnde Carlotta tief berührt und schon allein in Erinnerung bleiben wird. **LL**

JACK O'CONNELL MARGARET QUALLEY ZAZIE BEETZ MIT VINCE VAUGHN UND ANTHONY MACKIE



KRISTEN STEWART

JEAN SEBERG

„Kristen Stewart
übertrifft alles“
TIME

AGAINST ALL ENEMIES

STUDIOCANAL

www.JeanSeberg-derFilm.de

f3/Prokino

@/Prokino



AB 17. SEPTEMBER IM KINO

MORAN ROSENBLATT

LUISE WOLFRAM

RIKVA MICHAELI



KISS ME KÖSHER

EIN FILM VON SHIREL PELEG

AB 10. SEPTEMBER IM KINO



START
08.10.20

REGIE
Shannon Murphy

FILMOGRAPHIE

Debüt

DREHBUCH
Rita Kalnejais

DARSTELLER

Eliza Scanlen

Toby Wallace

Essie Davis

Ben Mendelsohn

Emily Barclay

Eugene Gilfedder

KAMERA

Andrew Commis

MUSIK

Amanda Brown

LÄNGE

120 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

MILLA MEETS MOSES

AU · 2019

BABYTEETH

Die Australierin Shannon Murphy hat einen sehr lebendigen Film über das Sterben gedreht – mit einem brillanten Ensemble, gewitzten Dialogen und einem würdevollen Maß an Mitgefühl.

Am Bahnhof trifft Milla auf Moses und ist überwältigt – mit Nasenbluten, zu Boden gehen und Stinke-Shirt im Gesicht. Moses ist ein Drogendealer und -abhängiger, der nur eines zu fürchten scheint: funktionierendes Rädchen im System zu werden. Milla ist sechzehn, stammt aus gutbürgerlichen Verhältnissen und kann gar nicht einfach funktionieren. Denn sie hat einen gefährlichen Krebs, der nur eine Richtung kennt.

Natürlich bringt sie den Mensch gewordenen Elternschreck mit nach Hause

Natürlich bringt sie den Mensch gewordenen Elternschreck mit nach Hause zum Abendessen, wo sich Vater Henry, Psychologe mit Zugang zu Morphium, und Mutter Anna, ehemalige Konzertpianistin mit erhöhtem Tablettenbedarf, wenig erfreut über die neue Bekanntschaft zeigen. Doch die unverschnörkelte Lebendigkeit des Jungen samt charakterlicher Dürftigkeiten, wie dem Einbruch im Elternhaus zum Zwecke des Medikamentenraubs, beflügeln Milla sichtlich. Und das genügt Henry und Anna, die zwischen Gelassenheit und Verzweiflung pendeln, um Moses im Haus und in der Familie aufzunehmen.

Ein Drama um ein sterbenskrankes Mädchen, vielmehr eine junge Frau, die sich in einen dysfunktionalen Rumtreiber verliebt – das klingt nach Tonnen von Taschentüchern. Ein oder zwei dürften aber ausreichen, denn dieser wunderbare Film von Shannon Murphy ist keineswegs ein Tränenzieher. Schon der Aufbau ist raffiniert: Ulkig-ironische Kapiteltitle geben dem Film einen Rhythmus, der in etwa dem ähnelt, was Moses seinen individuellen Tanzstil nennt. Murphy zerrt uns nicht auf einen langen Weg des ungerechten Sterbens, sondern erzählt mit Witz, wie Milla das Leben am Zopf ihrer Perücke packt und alles aufsaugt, was auf den letzten Metern zum Erwachsenwerden dazugehört. Bis in die kuriosen Nebenrollen ist MILLA MEETS MOSES herausragend besetzt. Neben den beiden erfrischenden Hauptdarstellern Eliza Scanlen und Toby Wallace brilliert insbesondere Ben Mendelsohn als Vater, der sich dem Unaufhaltsamen mit einer Mischung aus Ironie, Verstummten und Morphium völlig unbewaffnet entgegenstellt.

START
08.10.20

REGIE
Jean-Paul Salomé
.....
FILMOGRAPHIE
1994 Rache ist weiblich
2004 Arsène Lupin
2008 Female Agents
– Geheimkommando
Phoenix
.....

DREHBUCH
Antoine Salomé
Jean-Paul Salomé
.....

DARSTELLER
Isabelle Huppert
Hippolyte Girardot
Farida Ouchani
Liliane Rovère
Jade Nadja Nguyen
Rachid Guellaz
.....

KAMERA
Julien Hirsch
.....

LÄNGE
106 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

F · 2019

LA DARONNE

Isabelle Huppert endlich mal wieder in einer Komödie: Als brave Polizeidolmetscherin wird sie zur glamourösen Chefin ihres eigenen Drogenrings und zeigt den Kerlen, wo der Hammer hängt.

Die Polizeidolmetscherin Patience schuftet sich kaputt für das bisschen Geld, das sie als unterbezahlte Staatsdienerin verdient. Dafür erträgt sie das nächtelange Abhören von Telefongesprächen zwischen Dealern und das unverschämte Verhalten hormongesteuerter Möchtegern-Gangster. Privat sieht es bei Patience noch trüber aus: Ihre Mutter lebt in einem teuren Pflegeheim, das sich Patience – trotz zahlloser Überstunden – bald nicht mehr leisten kann. Als sie zufällig von einem Drogendeal erfährt, in den ausgerechnet der Sohn der Lieblingspflegerin ihrer Mutter verwickelt ist, packt Patience die Gelegenheit beim Schopf. Sie rettet den Jungen vor der Polizei und schnappt sich selbst die Beute: eine Wagenladung feinstes Marihuana. Von nun an mischt sie als geheimnisvolle Drogendiva die Pariser Szene auf.

Die raffinierte Story entwickelt sich langsam und genüsslich

Das Drehbuch nach dem Krimi »Die Alte« von Hannelore Cayre erweist sich als fintenreiche Geschichte mit zahllosen Seitenhieben gegen den modernen Alltagswahnsinn. Die raffinierte Story entwickelt sich langsam und genüsslich.

Dabei ist der Hintergrund alles andere als oberflächlich, denn Patience nimmt lustvoll Rache an einer ungerechten Gesellschaft, in der nur das Geld regiert. Sie nutzt ihr Wissen und ihre Kontakte, um den Kapitalismus mit seinen eigenen Waffen zu schlagen, und sie ist nicht allein: Ihre Vermieterin, Madame Fo, erweist sich als ebenso unauffällige wie effiziente Überlebenskünstlerin. Doch dieser Film gehört eindeutig Isabelle Huppert und ihrem umwerfenden komödiantischen Talent. Dabei ist sie nicht etwa plötzlich zur Kra-wallkomikerin geworden, sondern sie spielt mit einer selbstverständlichen, coolen Eleganz, die einfach unfassbar gut und auf beiläufige Weise hochgradig witzig ist. Wie sie sich gegen dusslige Kleindealer behauptet, neben denen sie wie ein Püppchen wirkt, ist ebenso sehenswert wie ihre glanzvollen Auftritte als orientalisch gewandete Araberin, die der Polizei immer wieder ein Schnippchen schlägt. Das ist umso pikanter, weil der Leiter des Drogendezernats Patiences Geliebter ist. Bald häufen sich die Komplikationen ... Und wer wissen will, wie's ausgeht, muss ins Kino gehen.

sic!

„Grandios intensiv!“

kino-zeit.de

Mariana
Di Girolamo

Gael
García Bernal

Ein Film von Pablo Larrain (JACKIE)

Ema

Sie spielt mit dem Feuer



Ab 22. Oktober nur im Kino



THE MATCH FACTORY

STUDIOCANAL

koch films

„UNGLAUBLICH WITZIG... UNWIDERSTEHLICH“

THE GUARDIAN

„URKOMISCH“

HOLLYWOOD REPORTER

„BEEINDRUCKEND“

THE TIMES

„WUNDERBAR“

SCREEN DAILY

„LIEBEVOLLE LITERATURVERFILMUNG MIT
BRILLANTEM ENSEMBLE“

TV DIGITAL

„EIN MEISTERWERK
ZUM VERLIEBEN!“

GRAZIA



FREI NACH CHARLES DICKENS

DEV
PATEL

PETER
CAPALDI

HUGH
LAURIE

TILDA
SWINTON

BEN
WHISHAW

DAVID COPPERFIELD

EIN FILM VON ARMANDO IANNUCCI

EINMAL REICHTUM UND ZURÜCK

AB 24. SEPTEMBER NUR IM KINO



www.davidcopperfield-derfilm.de

[f](#) [@](#) /eOneGermany





DER BÄR IN MIR

CH · 2020

Die faszinierende Doku führt in den Polarsommer nach Alaska und mitten hinein in die Welt der Grizzlybären. Ein leidenschaftliches Naturporträt in unvergesslichen Bildern!

Zwei Schweizer in der Wildnis – der eine ist Biologe und Bärenforscher, der andere ein Dokumentarfilmer mit eher spärlicher Bärenerfahrung. Als Lehrmeister und Schüler verbringen sie den Sommer an der Südküste Alaskas, wo mehr Bären leben als Menschen. Der Wissenschaftler David Bittner ist beinahe jeden Sommer hier, vom Erwachen der Bären aus dem Winterschlaf bis zu den ersten Schneeflocken. Er kann sich zwischen den Grizzlys bewegen, weil er sich an die Regeln hält: nicht berühren, nicht eingreifen und immer hübsch ruhig bleiben, auch wenn's schwerfällt. Denn die graubraunen Kolosse sind alles andere als Schmuseteddys.

Ohne die Bären zu vermenschlichen – es ist eher umgekehrt: die beiden Männer werden immer bäriger – und mit großem Respekt vor den gewaltigen Tieren nähert sich der Filmemacher den Grizzlys. Dabei lernt er vor allem zu warten ... zu warten, bis die Bären sich von selbst nähern. Geduld, Ausdauer und Gelassenheit sind gefragt, nicht gerade die bekanntesten menschlichen Tugenden. Und da kommen sie auch schon: der alte Oliver, Big Bruno, der Boss der Lagune, die Bärenmutter mit ihren drei Jungen und viele andere. Unter Davids Anleitung lernt Roman die Grizzlys

kennen und unterscheiden. Er entdeckt sie als Individuum und gewinnt dadurch ein neues Bild von der Natur und von sich selbst.

Denn die graubraunen Kolosse sind alles andere als Schmuseteddys

Die wunderbaren Aufnahmen von Bären aus unmittelbarer Nähe sind überwältigend, sie zeigen das Grizzlyleben in all seinen Facetten: flirtende Bärenweibchen, streitlustige Rivalen, zärtlich zausende Mamas, drollig herumpurzelnde Jungbärchen, die einfach schlafend umfallen, wenn sie satt sind – aber auch Grizzlys, die wie Kühe auf der Weide stehen und vor Hunger Gras fressen, eine geschwächte Bärenmutter, die ihre Jungen nicht mehr verteidigen kann, und ein verletzter Jungbär, der von der Familie aufgegeben wird. Dann endlich, im Hochsommer, beginnt der Lachszug flussaufwärts, es gibt wieder Nahrung für die ausgehungerten und abgemagerten Bären. Eine wilde Fressorgie beginnt, denn der Winter ist nicht mehr fern.

Ihr wollt die Bären und ihr Leben in der Wildnis selbst kennenlernen? Da gibt's nur eines: Ab ins Kino.

sic!

START
15.10.20

REGIE

Roman Droux

FILMOGRAPHIE

Debüt

DREHBUCH

Roman Droux

DARSTELLER

David Bittner

Roman Droux

viele Grizzlybären

KAMERA

Roman Droux

MUSIK

Bänz Isler

Sandra Stalder

LÄNGE

92 min

START
22.10.20

REGIE

Pablo Larraín

FILMOGRAPHIE

2016 Jackie

2016 Neruda

2015 El Club

2012 No

DREHBUCH

Guillermo Calderón

Pablo Larraín

Alejandro Moreno

DARSTELLER

Mariana Di Girolamo

Gael García Bernal

Santiago Cabrera

Mariana Loyola

KAMERA

Sergio Armstrong

MUSIK

Nicolas Jaar

LÄNGE

107 min

BEI UNS IN **D** und **Omu**



EMA

CHL · 2019

Eine pyromanische Reggaeton-Tänzerin auf Kriegspfad ist die außergewöhnliche Heldin in Pablo Larraíns mitreißend abgefacktem Genremix aus schrägem Scheidungs-drama und queerer Streetdance-Orgie.

Schon der bizarre Anfang ist vielversprechend: dröhnendes Knistern, schwarze Leinwand, dann eine menschenleere Straßenkreuzung in der Dämmerung, eine Ampel steht lichterloh in Flammen. Eine junge Frau mit Flammenwerfer und Schutzanzug blickt vom Rand auf ihr Werk, bevor sie seelenruhig den Tatort verlässt. Ema (Mariana Di Girolamo) fackelt nicht lange, sie ist Pyromanin, ein Feuer-teufel.

Dafür findet Larraín pulsierende Bilder und Stimmungen, die lange nachhallen

Und sie ist auf Kreuzzug gegen alles und jeden, der sich ihr in den Weg stellt, ihre platinblonden Haare trägt sie hart zurückgekämmt wie einen Helm. Gleich die ersten Bilder machen deutlich: Hier kommt etwas mit rebellischer Wucht und punkiger Anarchie. In der chilenischen Hafenstadt Valparaíso haben Profitänzerin Ema und ihr Mann und Choreograph ihrer Tanztruppe, Gaston (Gael García Bernal), einen Waisenjungen aus Kolumbien adoptiert, Polo. Und der stellte sich als schwer erziehbar heraus, spätestens als er seiner Tante das Gesicht verbrannt und die Katze in den Gefrierschrank gesteckt hatte. Ema

hatte den Jungen zurückgegeben, Polo wurde einer anderen Familie zugewiesen und nun setzt Ema alles daran, ihren Sohn zurückzuholen, während die Beziehung zu Gaston in die Brüche geht, persönlich und professionell. Ema macht vor nichts und niemandem Halt, sie bestimmt ihre eigenen Regeln, ob beim Tanz, beim Sex mit diversen Gespielinnen oder in jedem anderen Moment ihres Lebens. Regisseur Pablo Larraín hätte dafür kaum eine bessere Besetzung finden können als Hauptdarstellerin Mariana Di Girolamo. Sie ist eine Naturgewalt, die diese Ema intensiv und umwerfend verkörpert. Larraín, bisher auf historische Stoffe und Figuren spezialisiert, JACKIE über die Kennedy-Witwe etwa oder das Dichter-Biopic NERUDA, porträtiert hier, neben der höchst ambivalenten Titel-Heldin, die queere Jugend in Chile, die sich jenseits aller sozialen und sexuellen Grenzen selbst verwirklicht. Fluid und ständig in Bewegung wie die Rhythmen, zu denen sie ihre Körper durch die Welt tragen. Pure, abgefackte Gegenwart. Dafür findet Larraín pulsierende Bilder und Stimmungen, die lange nachhallen. Ein großartiges Filmexperiment, das mitreißt und mehr Fragen aufwirft, als es beantwortet. Welch ein Kino-Glück!

JG



BOHNENSTANGE

R · 2019

DYLDA

Leningrad 1945. Um Haaresbreite haben sie überlebt, den Krieg, die zweijährige Belagerung der Stadt, den Hunger. Wie sieht sie aus, diese Seite der Haaresbreite? Das Überleben?

Genau das sind die Fragen, die den 1991 in Russland geborenen Regisseur Kantemir Balagov interessieren. Die Folgen dieses Krieges in der Stadt an der Newa, die 871 Tage lang belagert wurde. Der versuchte Genozid der Deutschen Wehrmacht, dem eine Million Leningrader zum Opfer fielen, ist der Hintergrund des Films, der durchgängig spürbar ist.

Bohnenstange ist ein Liebesfilm von großer Schönheit

Balagov erzählt seine Kriegsgeschichte mit einer souveränen Konzentration auf Frauen. Auf ihre Gesichter, Augen, Hände und Körper. Auf Gefühle und Abneigungen. Auf dunkle und warme Farben. Auf Grün (Hoffnung) und Ocker (Rost, Kupfer, Blut, Leidenschaft, Leben). Auch ohne Worte ist klar, nun, nach dem Sieg, sind alle erschöpft, gezeichnet, beschädigt, hungrig nach dem Leben. Immer hungrig, auch wenn es nun zu essen gibt. Oft sehen wir Gesichter, die einander im Profil in die Augen schauen. Was sehen sie?

Seine Heldinnen: Bohnenstange, hochgewachsen, blond, schmal, die eigentlich Iya heißt, das zarte Veilchen, leidet unter minutenlangen

Schockstarren, sie arbeitet als Pflegerin im Lazarett. Masha, auch sehr jung, rothaarig, immer noch zum Teil in Uniform, fühlt eine Leere, möchte Leben in sich spüren. Sie will ein Kind. Von Bohnenstange, die sie für den Unfalltod ihres Jungen verantwortlich macht. Ausgelöst durch eine Schockstarre. Masha kann keine Kinder mehr bekommen, sie hatte eine schwere Bauchverletzung. Sind die beiden Frauen Liebende, waren sie Liebende, wollen sie es sein, kann ein neues Kind Heilung bringen? All diese Fragen gehören dazu. Wobei im Russischen das Wort Bohnenstange auch Tollpatschigkeit bedeutet.

Das neue Leben in Friedenszeiten geht nur unbeholfen. Balagov sagte in Cannes, mit seinen beiden Heldinnen wolle er auch die weibliche Seite in sich entdecken. Kamerafrau Kseniya Sereda schuf Bilder, die in der Eremitage hängen könnten. Bohnenstange ist ein Liebesfilm von großer Schönheit. Dazu gehört auch die Szene, in der einem Sterbenden der Rauch seiner letzten Zigarette in den Mund geblasen wird. Oder die unbefangene Szene im Badehaus. Und er öffnet die Augen für eine neue Generation russischer Filmemacher, die unerschrocken und jenseits der Fördertöpfe ihren Weg geht. Weiter so.

START
22.10.20

REGIE
Kantemir Balagov

FILMOGRAPHIE

2017 Closeness

DREHBUCH

Kantemir Balagov

Alexandr Terekhov

DARSTELLER

Viktorija

Miroshnichenko

Vasilisa Perelygina

Andrey Bykov

Igor Shirokov

Konstantin Balakirev

Kseniya Kutepova

Olga Dragunova

Timofey Glazkov

KAMERA

Kseniya Sereda

LÄNGE

137 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

GES

START
22.10.20

REGIE
Miranda July
.....
FILMOGRAPHIE
2005 Ich und Du und
Alle, die wir kennen
2011 The Future
2014 Somebody
.....
DREHBUCH
Miranda July
.....
DARSTELLER
Evan Rachel Wood
Gina Rodriguez
Richard Jenkins
.....
KAMERA
Sebastian Winterø
.....
MUSIK
Emile Mosseri
.....
LÄNGE
106 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



KAJILLIONAIRE

USA · 2020

Coming of Age mit Ende 20: Miranda July erzählt in vielen kleinen skurrilen Szenen davon, wie sich eine junge Frau von ihren betrügerischen Eltern löst.

»Sie hat gelernt, Unterschriften zu fälschen, bevor sie Lesen und Schreiben konnte. Eigentlich hat sie so das Schreiben gelernt«, prahlt Robert über seine inzwischen 26 Jahre alte Tochter Old Dolio (Evan Rachel Wood). Schon seit Kindestagen an haben der verschobene Trickbetrüger und seine Frau Theresa (Richard Jenkins und Debra Winger) die Tochter perfekt darauf abtrainiert, ihren Teil bei zahlreichen kleinen und großen Verbrechen beizutragen. Über die Jahre hat die Familie perfekte Choreographien einstudiert, um Postämter zu beklaunen, Rentner um Ersparnisse zu betrügen und einen Vermieter nach dem anderen abzuzocken – das Repertoire der Lebenskünstler ist so groß, dass Familie Kim aus *PARASITE* neidisch werden könnte.

Wie Old Dolio öffnet KAJILLIONAIRE nur langsam sein Herz – strömt dann aber vor Liebe

Für die Planung eines neuen Coups braucht die Familie jedoch eine vierte Person, und so kommt Melanie (Gina Rodriguez) ins Spiel. Die gleichaltrige Frau wirbelt für Old Dolio alles durcheinander. Für Zärtlichkeit ist in der verschobenen

Familie nämlich nie Platz gewesen. Zum ersten Mal in ihrem Leben ist da jemand, der scheinbar bedingungslos lieb zu ihr ist, sich für ihre obskuren Phobien interessiert, Pancakes für sie macht und sogar an der Geburtstagsgeschenke denkt. Mit Melanie an der Seite entschließt sich Old Dolio dazu, ihren eigenen Weg zu gehen, und muss feststellen, dass ihre Eltern sich weniger für das Glück ihrer Tochter als für ihre kriminellen Talente interessieren.

Performancekünstlerin und Regisseurin Miranda July erzählt in ihrem dritten Film die *Coming-of-Age*-Geschichte einer Endzwanzigerin. Wie lernt man als erwachsene Person, Liebe und Gefühle zu zeigen, wenn man es nie beigebracht bekommen hat? Dabei beweist July einen grandiosen Blick auf die Skurrilität des Alltags, den sie in pastellfarbenen Bildern und mit viel Situationskomik einfängt, und bleibt dabei doch stets unvorhersehbar. Wie das Herz seiner Protagonistin Old Dolio wirkt *KAJILLIONAIRE* zunächst sperrig und kaum durchschaubar. Aber wer dranbleibt, dem öffnet der Film langsam sein Herz und belohnt uns schließlich mit dem wohl schönsten, herzerwärmenden Filmende seit langer Zeit.

MAV




OFFICIAL SELECTION
 VENICE INTERNATIONAL
 FILM FESTIVAL 2019

ELIZA SCANLEN **TOBY WALLACE** **EMILY BARCLAY** **EUGENE GILFEDDER** **ESSIE DAVIS** **BEN MENDELSON**

MILLA MEETS MOSES

EIN FILM VON SHANNON MURPHY

AB OKTOBER IM KINO



WarAnderson.com

[JAN CHAPMAN FILMS]



media9

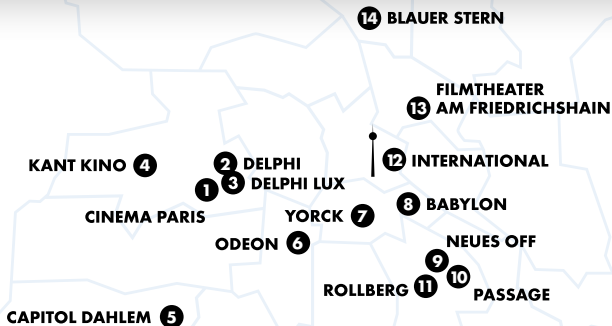


eOne



WARNER BROS.

XVERLEITH



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
📍/325

🚶 Uhlандstraße / U1
🌳 Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
📍/673

🌳 Zoologischer Garten

3 DELPHI LUX

Kantstraße 10
10623 Berlin
Tel: 322 93 10 40
♿ 📍/119 📍/137 📍/81 📍/54 📍/50
📍/93 📍/36

🌳 Zoologischer Garten

4 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
♿ 📍/349 📍/95 📍/22 📍/61 📍/59

🌳 Charlottenburg
🚶 Wilmsdorfer Straße / U7

5 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
📍/162

🚌 Thielplatz / Bus 110
🚶 Freie Universität (Thielplatz) / U3

6 ODEON

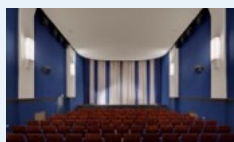
Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
♿ 📍/359

🚶 Innsbrucker Platz
🌳 Schöneberg

7 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
♿/228 📍/95

🚶 Mehringdamm / U7 / U6



8 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
♿ 📍/192 📍/63

🚶 Kottbusser Tor

9 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
📍/187

🚶 Hermannplatz / U7 / U8

10 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
♿ 📍/220 📍/51 📍/55 📍/37

🚶 Karl-Marx-Straße / U7

11 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
♿ 📍/150 📍/113 📍/89 📍/67 📍/44

🚶 Boddinstraße / U8

12 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
📍/551

🌳 Alexanderplatz
🚶 Schillingstraße / U5

13 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Böttzowstraße 1-5
10407 Berlin | Tel: 42 84 51 88
♿/323 📍/213 📍/86 📍/113 📍/129
🚶 TRAM Am Friedrichshain / M4
🚶 Böttzowstraße / Bus 200

14 BLAUER STERN

Hermann-Hesse-Straße 11
13156 Berlin
Tel: 47 61 18 98
📍/165 📍/75
🚶 TRAM BUS M1 / 107, 150, 250
Hermann-Hesse- / Waldstraße



A black and white portrait of Michael Schmidt, a young man with wavy hair, looking slightly to the right. He is wearing a dark jacket. The background is a blurred cityscape with buildings.

Michael Schmidt Retrospektive. Fotografien 1965–2014

23. August 2020 bis 17. Januar 2021

Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Invalidenstr. 50–51 · 10557 Berlin

www.smb.museum/hbf



Nationalgalerie

Staatliche Museen zu Berlin

Gefördert durch

 **Finanzgruppe**



CELIA
IMRIESHANNON
TARBETSHELLEY
CONNRUPERT
PENRY-JONESBILL
PATERSON

LOVE SARAH

LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT



EIN FILM VON
ELIZA
SCHROEDER

DER
SÜSSESTE
FILM DES
JAHRES!

AB 10. SEPTEMBER
IM KINO

f/LOVESARAH.DERFILM

INFORMATIONEN

UNSER SONDERRABATT FÜR BERLINPASS-INHABER

Montag bis Donnerstag den ganzen Tag, am
Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 € *

Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und
Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung
oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs-
gesetz erhalten: Der Sonderpreis gilt nach Vorlage
des berlinpasses an allen Yorck-Kinokassen.

In allen Kinos gilt von Montag bis Freitag für alle
Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der Son-
derpreis von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-
Inhaberinnen und -Inhaber weiterhin den ermä-
ßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

ONLINE-KARTENVERKAUF

Auf yorck.de erhalten Sie immer schon ab Mitt-
woch Karten für die kommende Spielwoche –
zum gleichen Preis wie an der Kinokasse, zum
ausdrucken oder für Ihr Smartphone-Wallet.

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der
YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an
über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster

Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 – 0 | FAX: 030. 212 980 – 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester & Katja Schubert

GRAFIK: Friedemann Albert

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 – 72]

AUTOREN: Judy Garland [JG], Michael Meyns [MM],

Gaby Sikorski [SIC!], Gesine Strempel [GES], Lars Lucke [LL],

Marvin Wiechert [MAV], Luitgard Koch [LK]

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 – 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und
Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung,
Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 17. März 2017.

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Vierzehn Filmtheater, 450 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren vierzehn Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt das reguläre Programm sowie die wöchentlichen Filmreihen in unseren vierzehn Kinos und unserem Sommerkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen. Auch als Jahreskarte für 229 € erhältlich.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK-Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen! In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF. Anmeldungen bitte unter [26 55 02 76](http://26.55.02.76).
Alles unter: KinofürSchulen.de.

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 7,50 € für Filme mit normaler Länge.*

*nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen



NINA HOSS

PELIKANBLUT

AUS LIEBE ZU MEINER TOCHTER

EIN FILM VON KATRIN GEBBE



AB 24. SEPTEMBER
NUR IM KINO



FUTUR DREI

PREVIEW

MONTAG · 21.09.20 — 22.00 UHR
D · 2020 92 min

Mit zärtlicher Wucht und nach autobiografischen Motiven erzählt Faraz Shariat vom jungen Deutsch-iraner Parvis, der in einem Flüchtlingsheim seine Strafe wegen Ladendiebstahls abarbeitet und dort Banafshe und ihren Bruder Amon kennenlernt. Ausgezeichnet mit dem Teddy als bester queerer Spielfilm der Berlinale 2020. Absolut sehenswert!

ENFANT TERRIBLE

PREVIEW

DIENSTAG · 29.09.20 — 22.00 UHR
D · 2020 134 min

Genie und Wahnsinn bedingten sich bei Rainer Werner Fassbinder, dem wichtigsten und offen schwulen Regisseur des Neuen Deutschen Films (ANGST ESSEN SEELE AUF), der bis zum frühen Drogentod 1982 mit 37 Jahren über 40 Spielfilme inszenierte. Oskar Roehler widmet seinem Bruder im Geiste nun ein streitbares Biopic.

I MISS YOU

PREVIEW

MONTAG · 05.10.20 — 22.00 UHR
BOL/USA · 2019 105 min 

Zwischen Jorge und Gabriel lagen Welten, lange bevor Jorge die Nachricht vom Suizid seines Sohns erreicht. Nun reist der tiefgläubige Bolivianer nach New York, um dort Gabriels Lover Sebastian zur Rede zu stellen, der seine Trauer in einem Theaterstück verarbeitet. Preisgekröntes, bewegendes Drama über Verlust und Vergebung.



MARTIN MARGIELA - MYTHOS DER MODE

PREVIEW

MONTAG · 12.10.20 — 22.00 UHR
D/B · 2019 90 min 

Dokumentarfilme über Fashiondesigner sind derzeit sehr angesagt. Einer der besten kommt nun über den belgischen Modemacher Martin Margiela, der dem Rebellen und Provokateur erstaunlich nahekommt. Margiela gibt bereitwillig Auskunft, ebenso Weggefährter*innen wie Jean-Paul Gaultier und Carine Roitfeld.



EMA

PREVIEW

MONTAG · 19.10.20 — 22.00 UHR
CHL · 2019 107 min 

Was für eine Frau! Energiebündel Ema (sensationell: Mariana Di Girolama) entfacht überall Feuer: Als expressive Tänzerin und Choreografin, als manipulative Psychopathin und Pyromanin, als genderfluider Lover und (Anti-)Mutter. Pablo Larraíns (El Club, Jackie) Porträt einer queeren Rebellin ist ein umwerfendes Kinoerlebnis!



MAKING MONTGOMERY CLIFTMONTAG · 26.10.20
USA · 2018— 22.00 UHR
88 min

nwo

Monty Clift (ICH BEICHT) galt vielen als talentiertester Schauspieler seiner Generation, der mit seiner Homosexualität haderte, bis zum frühen Drogentod mit 45. Nun zeigt ihn sein Neffe Robert Clift als selbstbewussten schwulen Mann, der Hollywoods Versteckspiel nicht mitmachen wollte. Die längst überfällige Revision einer Legende zum 100. Geburtstag.

**MONGAY IM DELPHI LUX****JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES** PREVIEWMONTAG · 14.09.20
GB · 2019— 22.00 UHR
102 min

nwo

Jean Seberg war in den 60ern nicht nur eine Ikone der französischen Nouvelle Vague, sondern durch ihre Verbindungen zur Bürgerrechtsbewegung und ihrer Liaison mit dem Aktivisten Hakim Jamal auch im Visier des FBI. In Benedict Andrews' Biopic wird sie von Kristen Stewart kongenial verkörpert. Hinreißend!

**QUEER
FILMNACHT**
IM DELPHI LUX**FUTUR DREI**MITTWOCH · 16.09.20
D · 2020— 21.00 UHR
92 min**DER PRINZ**MITTWOCH · 14.10.20
CHL · 2019— 21.00 UHR
96 min

Jaime ist erst 20, als er in einer durchzechten Nacht seine heimliche Liebe ersticht. Im Knast nimmt ihn Anführer Porto unter seine Fittiche. Sebastián Muñoz' Film erinnert mit der stilisierten Inszenierung homosexueller Hierarchien an Genet und Fassbinder und zeichnet zugleich ein Bild Chiles der frühen 70er-Jahre.

benjamin
radjaipour

banafshe
hourmazdi

eidin
jalali

FUTUR DREI

„Aktivistisches Popcornkino!“

DER TAGESSPIEGEL

„Die Zukunft des deutschen Kinos!“

VOGUE.DE

„Eine postmigrantische Pop-Utopie.“

SPIEGEL.DE

„Ein rauschhafter Sog aus Emotionen,
Erfahrungen und Ästhetiken.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Uns
gehört die
Welt!

ein film von faraz shariat

ab 24. september im kino

salzgeber.de/futurdrei

LOVE SARAH – LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT

START 10.09.20

GB/D · 2020

98 min



Der plötzliche Unfalltod Sarahs auf dem Weg zu ihrer eben erst erworbenen Bäckerei löst zunächst Verzweiflung, dann bemerkenswerten Zusammenhalt bei den Hinterbliebenen aus. Der Backtraum ist nicht ausgeträumt. Mit ihrem Filmdebüt gelingt Regisseurin Eliza Schroeder eine wunderbare Tragikomödie mit Herz, Humor, Liebe und Hoffnung – zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein.

WE ALMOST LOST BOCHUM

START 10.09.20

D · 2019

100 min



Die Dokumentarfilmer Julian Brimmers und Benjamin Westermann erzählen von der RAG, Ruhrpott AG, die zu den einflussreichsten Rap-Crews der 90er-Jahre zählt. Zu Wort kommen Nachfolger wie Jan Delay oder Kool Savas und natürlich die Bandmitglieder Aphroe und Pahel, die hier nicht zuletzt den 2011 nach einem Hirninfarkt verstorbenen Galla würdigen. Nach 15 Jahren Abstinenz auch auf der Bühne.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

DAS ARVO PÄRT GEFÜHL

START 10.09.20

NL · 2019

75 min



Nein, Regisseur Paul Hegemann begnügt sich in dieser Dokumentation keineswegs damit, eine datenreiche Künstler-Biografie abzuliefern. Er will einem Gefühl auf die Schliche kommen. Jenem Gefühl, das die Musik des gefeierten Komponisten Arvo Pärt bei den spielenden Musikern, beim Komponisten selbst und natürlich bei nahezu allen Hörern auslöst. Zahlreiche Experten helfen bei der Auflösung.

JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES

START 17.09.20

USA · 2019

102 min



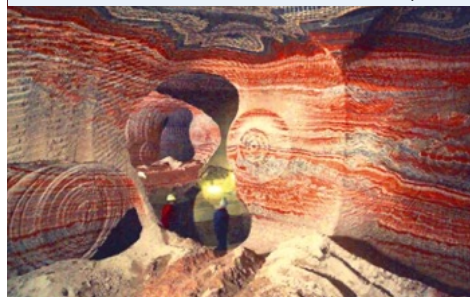
Nicht nur Beziehungen, sondern politische, anti-rassistische Überzeugungen waren es, die JEAN SEBERG im Hollywood der Sechzigerjahre die Nähe zu Vietnam-Kriegsgegnern oder der Black Panther Party suchen ließen. Eine kritische Haltung, die sie auch nicht aufgab, als sie zur Zielscheibe des FBI wurde. Kristen Stewart brilliert als idealistische Aktivistin und zerbrechliche Staatsverfolgte.

DIE EPOCHE DES MENSCHEN

START 10.09.20

CDN · 2018

87 min



Anthropozän, so lautet der Vorschlag einer Forschungsgruppe für die Benennung des gegenwärtigen Zeitalters. Einer Epoche, in der Menschen zum wesentlichen Einflussfaktor der Erde geworden sind. Durch totale Ausbeutung von Ressourcen, Umweltverschmutzung und Vereinnahmung. Die Filmemacher reisen um die Welt, finden überall entsprechende Belege und zeigen mit grandiosen Bildern, was wir gerade verlieren.

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT

START 17.09.20

S/D/N · 2019

78 min



Der schwedische Regisseur Roy Andersson geht in seinen Filmen dem Wesen des Menschen auf den Grund. Oder anderen Dingen. Kontemplativ und mit klarem Blick für das Schöne und Wahre, das sich im Absurden verbirgt. Hier hat er wieder eine Reihe wunderbarer szenischer Bilder zu einem tiefsinnigen Ganzen verbunden bzw. wie man in der Bar sagt: *Das ist wirklich fantastisch, oder? Was denn? Alles.*

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

CHICHINETTE

START 17.09.20

D · 2020

86 min



Engagiert euch und folgt niemals Befehlen, die eurem Gewissen widersprechen. Wenn eine 99-jährige Ex-Spionin und Resistance-Kämpferin etwas zu sagen hat, lohnt es sich zuzuhören. Lange hat Marthe Cohn über ihre bewegte Vergangenheit geschwiegen, inzwischen reist diese beeindruckende Frau durch die halbe Welt, um Vorträge zu halten. Nicola Hens hat sie dabei dokumentarisch begleitet.

ON THE ROCKS

START 02.10.20

USA · 2020

96 min



17 Jahre nach LOST IN TRANSLATION sind Bill Murray und Sofia Coppola wieder vereint. Wieder schickt sie herausragende Exemplare zweier Generationen in einen leichtfüßigen Dialog. Diesmal ein Vater-Tochter-Gespann, das auf der Spur des vermeintlich untreuen Gatten ungleiche Ansichten zu Familie und Feminismus austauscht. Das Ganze in New York, dem Coppola hier unzweideutig eine Liebeserklärung macht.

„Kino pur mit großen Gefühlen
und unvergesslichen Bildern
von atemstockender Schönheit.“

PROGRAMMKINO.DE

„Eine fesselnde Reise“

LE MATIN



EIN FILM VON ROMAN DROUX

DER BÄR IN MIR

MIT DAVID BITTNER ERZÄHLT VON MARCUS SIGNER

MEMOX GMBH PRÄSENTIERT MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDESAMT FÜR KULTUR · MIGROS KULTURPROZENT · DIE JUBILÄUMSSTIFTUNG DER MOBILIAR

ERNST GÖHNER STIFTUNG · BURGEGEMEINDE BERN · GESELLSCHAFT ZU OBER-GERWERN · GESELLSCHAFT ZU MITTELLÖWEN

KAMERA ROMAN DROUX · DAVID BITTNER ZUSÄTZLICHE KAMERA RICHARD TERRY FLUGAUFNAHMEN DANIEL ZATZ SCHNITT ROMAN DROUX DRAMATURGISCHE MITARBEIT ANNETTE BRÜTSCH · MARTIN WITZ

MENTORING SABINE GISIGER · THOMAS BACHMANN MUSIK SANDRA STADLER · BÄNZISLER SOUND DESIGN / FOLEY-ARTIST TONMISCHUNG FELIX BUSSMANN

COLOR GRADING PIERRE REISCHER GRAFIK MATTHIAS GÜNTER PRODUKTIONS SUPERVISION ANNILIS VON STEIGER · PRODUZENT ROMAN DROUX · BUCH UND REGIE ROMAN DROUX



STE TONGE für Mensch & Umwelt



die Mobilar



KSTU



SWISS FILMS



MIGROS

ISAN NR. 0000-0005-1106-0000-5-0000-0000-M © 2019 MEMOX GMBH

Nikon

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Regionale Medien

GLOBETROTTER



die Mobilar



WWW.DERBAERINMIR.DE



VERGIFTETE WAHRHEIT START 08.10.20

USA · 2019

126 min



2016 hat der Autor Nathaniel Rich in der New York Times eine Reportage über »DuPonts Alpträume« Rob Bilott veröffentlicht, der Grundlage dieses spannenden Umweltthrillers in der Tradition Erin Brockovichs ist. Mark Ruffalo gibt mit großer Leidenschaft den Anwalt, der seine angeborene Zurückhaltung abwirft, um das Richtige zu tun – weit über die Grenzen der eigenen Unversehrtheit hinaus.

OECONOMIA

D · 2020

89 min



Nach ihrem preisgekrönten Dokumentarfilm **WORK HARD – PLAY HARD** widmet sich Regisseurin Carmen Losmann in ihrem neuen Projekt dem Geld- und Verschuldungssystem des Kapitalismus. Wieder geht sie mit unerschrockener Klarheit den systemimmanenten Funktionsstörungen auf den Grund, lässt Experten sprechen und kommt zu nicht unerwarteten und doch verstörenden Ergebnissen.

MARTIN MARGIELA – MYTHOS DER MODE START 15.10.20

D | B | F · 2019

91 min



Der Banksy der Modewelt, **MARTIN MARGIELA**, dessen Gesicht kaum jemand kennt, gilt als Moderevolutionär. Regisseur Reiner Holzemer spürt dem Mythos nach, bringt ihn gar selbst zum Erzählen und lässt dazu Koryphäen der Branche wie Jean-Paul Gaultier kommentieren. Anonymität bleibt freilich gewahrt, will der Meister doch seinen Namen mit seinen Kreationen, nicht dem Gesicht verknüpft wissen.

ROJO – WENN ALLE SCHWEIGEN, IST KEINER UNSCHULDIG START 15.10.20

ARG | BRA | F | D | NL · 2018

109 min



1975 – in Argentinien wird es unruhig, doch der Anwalt Claudio Mora führt ein beschauliches Leben. Bis seine Frau und er von einem Attentäter angegriffen werden, der sich kurz darauf selbst in den Kopf schießt. Mora lässt den Verletzten zum Sterben zurück, doch die Entscheidung verfolgt ihn fortan. Einmal sensibilisiert vermag er die moralische Verdorbenheit der Gegenwart nicht mehr zu verdrängen.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

MARTIN EDEN

START 15.10.20

I/F · 2019

128 min



Vor über 100 Jahren schrieb Jack London seinen Roman über einen Seemann, der die Scheinheiligkeit der High Society erkennt und verachtet. Regisseur Pietro Marcello hält sich an die Vorlage, inszeniert aber zeitlos. Der Schauplatz ist Neapel, die Zeit weniger klar, denn Marcello springt durch das 20. Jahrhundert und reflektiert dabei die Schwierigkeit, den eigenen Moralvorstellungen treu zu bleiben.

I AM GRETA

START 16.10.20

S · 2019

97 min



Alles begann mit einem Schulstreik, den Greta Thunberg – damals ganz allein – unternahm, um auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam zu machen, und hat mit dem wütenden *How dare you?* beim UN-Klimagipfel längst kein Ende gefunden. Filmemacher Nathan Grossmann zeigt ein intimes Porträt der jungen Frau, die sich von den Mächtigen der Welt so wenig aufhalten lässt wie von ihrem Asperger-Syndrom.

»Beeindruckend.«

KINO-ZEIT.DE

»Ein gründlich recherchierter, engagierter und zum Nachdenken anregender Dokumentarfilm.«

CINEUROPA



OECONOMIA

EIN FILM VON CARMEN LOSMANN

AB 15.10.2020 IM KINO

TOD AUF DEM NIL

START 22.10.20

USA · 2020

111 min



Wie bereits angekündigt ist Kenneth Branagh nach **MORD IM ORIENT EXPRESS** erneut in die Haut des belgischen Detektivs Hercule Poirot geschlüpft. Diesmal schließt er sich nach eigener Regie einer illustren Reisetrippe auf einem Raddampfer an und das Vergnügen wächst beim genialen Geheimnislöser. Denn es wird auf mysteriöse Weise gemordet und verdächtig ist nahezu jeder an Bord

WINTERREISE

START 22.10.20

D/ DK · 2019

88 min



In seiner letzten Rolle ist Bruno Ganz als Vater des Dokumentarfilmers Martin Goldsmith zu sehen, der den Spuren seiner Eltern vor deren Flucht 1941 in die USA folgt. Beide waren herausragende Musiker und Mitglieder des von den Nazis propagandistisch missbrauchten jüdischen Kulturbundes. Die Gespräche zwischen Vater und Sohn werden durch Archivmaterial ungewöhnlich und berührend ergänzt.

THE GREAT GREEN WALL

START 24.10.20

GB · 2019

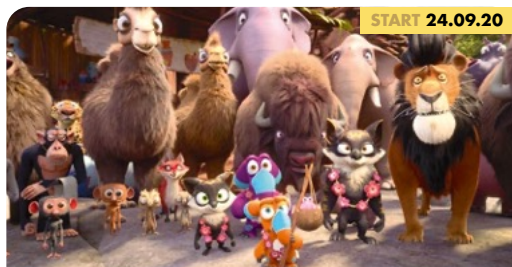
92 min



2007 begann in Afrika eines der spannendsten Ökologie-Projekte weltweit. Noch unvollständig durchzieht den Kontinent eine 8000 km lange grüne Mauer aus Bäumen, die der zunehmenden Verwüstung Einhalt gebieten und Mensch und Umwelt wieder eine Perspektive geben soll. Entlang dieser verbindenden Mauer reist die malische Sängerin Inna Modja, ihre Begegnungen dokumentiert Jared P. Scott.



Dank neuester Belüftungstechnik optimaler Schutz vor Viren!



START 24.09.20

OOOPS! 2 - LAND IN SICHT

D/IRL • 2020

82 min

Drängten sie im ersten Teil noch auf die Arche, haben die Tiere nun genug vom Schiff. Trotzdem war es keine Absicht von Nestrier Finny und Grymp-Freundin Leah, ein Chaos anzurichten, die Essensvorräte zu vernichten und über Bord zu fallen. Alles mit ein paar Abenteuern zu lösen, immerhin sind sie auf Land und Lebewesen gestoßen. Doch die einen sind misstrauisch, das andere weckt Misstrauen.



START 01.10.20

JIM KNOPF UND DIE WILDE 13

D • 2020

109 min

Die schuppige Frau Malzahn ist besiegt, doch das ist für Jim Knopf und Lukas, den Lokomotivführer, kein Grund, sich auf die faule Haut zu legen. Denn die Piratenbande WILDE 13 will nun Rache an den beiden Lummerländern nehmen. Wobei das ja so eine Sache ist mit dem Lummerland! Jims Herkunft liegt doch möglicherweise anderswo. Wunderbar animierte Fortsetzung der Ende-Geschichte.

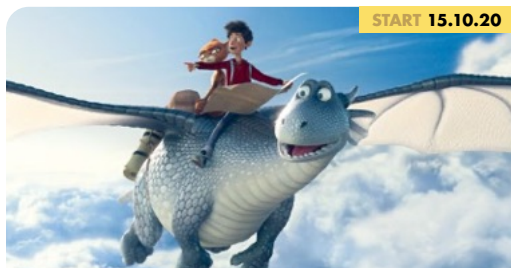
Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werden!

DINAMIX®

Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de



START 15.10.20

DRACHENREITER

D/GB • 2020

91 min

Nach dem Weltbestseller von Cornelia Funke schickt Regisseur Tomer Eshed das liebevoll animierte Trio Lung, den jungen Silberdrachen, Koboldmädchen Schwefelfell und den Waisenjungen Ben auf die Suche nach dem Saum des Himmels. Eine Art Rückzugsparadies für Drachen und andere Fabeltiere, die vom gefährlichen Ungeheuer Nesselbrand oder den nicht minder gefährlichen Menschen bedroht werden.



START 15.10.20



DER GEHEIME GARTEN

USA/GB · 2020

100 min

Bis zum Tod der Eltern wächst Mary in Indien auf, dann soll sie zu ihrem Onkel, Lord Archibald Craven, nach England auf dessen Landgut tief in den Yorkshire-Mooren ziehen. Beim Lord und dessen Hausangestellter stößt sie auf wenig Interesse, dafür aber auf Geheimnisse wie den im Zimmer eingesperrten Cousin. Vor allem aber findet sie den magischen Garten, der aller Fantasie zu entfesseln vermag.

START 22.10.19



YAKARI

F/D/B · 2019

82 min

Es ist Yakaris Traum, das zu schaffen, was noch keinem der großen Sioux-Jäger gelungen ist: auf dem Mustang Kleiner Donner zu reiten. Als er dem Wildpferd eines Tages aus der Klemme hilft, beschenkt ihn sein Totemtier Großer Adler mit der Gabe, alle Tiersprachen zu beherrschen. Kaum hat er sich mit Kleiner Donner angefreundet, müssen die beiden schon gefährliche Abenteuer bestehen.



DER GEHEIME GARTEN

STUDIOCANAL HEYDAY FILMS GARDEN OF SECRETS PRIME VIDEO

AB 15. OKTOBER IM KINO





UND MORGEN DIE GANZE WELT

START 29.10.20

D/F · 2020

110 min

Luisa studiert Jura im ersten Semester und sieht dringenden Bedarf, sich dem Rechtsruck in Deutschland entgegenzustellen. Bald schon findet sie Organisations- und Protestformen, die über bloße Meinungsäußerung hinausgehen. Schnell stellt sich die Frage: Wie weit muss, wie weit darf man für die gute Sache gehen?



ROSAS HOCHZEIT

START 12.11.20

E · 2020

97 min

Der 45. Geburtstag gehört oftmals zu jenen Tagen, an denen innere Einkehr zügig zu äußerer Umkehr führt. So auch bei Rosa, die auf einmal klar erkennt, das ihr Leben den Wünschen vieler anderer Menschen untergeordnet, aber keineswegs das von ihr gewünschte ist. Eine mindestens grundlegende Änderung muss her.



DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT

START 05.11.20

D/CS/IRN · 2020

150 min

Bei der 70. Berlinale gewann der iranische Regisseur Mohammad Rasoulof den Goldenen Bären für den besten Film, in dem er seine Protagonisten in vier verschiedenen Geschichten die Grenzen ihrer Moralität und Integrität ausloten lässt. Das alles unter den erschwerten Bedingungen eines unfehlbaren Gottesstaats.



CURVEBALL – WIR MACHEN DIE WAHRHEIT

START 19.11.20

D · 2020

108 min

1999 – für den BND-Biowaffenexperten Arndt Wolf kommt der irakische Asylbewerber und Informant CURVEBALL gerade recht. Bislang war man auf der Suche nach Massenvernichtungswaffen im Irak nicht erfolgreich, doch dieser Mann behauptet, entscheidendes Wissen zu haben. Eine Info-Ente mit Weltbrandbeschleuniger.

DER NÄCHSTE YORCKER
ERSCHEINT AM 29. OKTOBER

IMMER AKTUELL [f](#) [@](#) /yorck.kinogruppe
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: yorck.de

KEIRA
KNIGHTLEY

GUGU
MBATHA-RAW

JESSIE
BUCKLEY

KEELEY
HAWES

LESLEY
MANVILLE

RHYS
IFANS

GREG
KINNEAR

CHARME. ANMUT. HALTUNG. BADEANZÜGE.

DIE MISSWAHL

DER BEGINN EINER REVOLUTION 

AB 1. OKTOBER NUR IM KINO

SEPTEMBER
OKTOBER

YORCKER

2020

Nº 155

DAS FILMMAGAZIN

NAHUEL PÉREZ BISCAYART LARS EIDINGER

 70th Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special Gala

»PACKT UND BEWEGT«
KINO-ZEIT.DE

PERSISCHSTUNDEN
EIN FILM VON
VADIM PERELMAN

ONE TWO FILMS WWW.PERSISCHSTUNDEN-FILM.DE  /PERSISCHSTUNDEN.FILM 

BABYLON KREUZBERG · BLAUER STERN · CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS · DELPHI FILMPALAST · DELPHI LUX · ROLLBERG
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · KANT Kino · INTERNATIONAL
NEUES OFF · PASSAGE · ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM



YORCK
KINOGRUPPE